

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2022

Untergliederung 40

Wirtschaft



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2022

Untergliederung 40:

Wirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40 .....	9
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	10
I.B Gesamtüberblick Personal .....	12
I.C Detailbudgets .....	13
40.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	13
40.01.01 Zentralstelle .....	14
40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung .....	21
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde .....	28
40.01.04 Beschusswesen .....	36
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	43
40.02.01 Wirtschaftsförderung .....	44
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung .....	51
40.03 Eich- und Vermessungswesen	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	54
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen .....	55
40.04 Historische Objekte	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	63
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich .....	64
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement .....	70
40.05 Digitalisierung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	75
40.05.01 Digitalisierung .....	76
40.05.02 Digitalisierungsfonds .....	83
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	88
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	90
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022 .....	92
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	94
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	95
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	96
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	97
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	98

III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft.....	99
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	111



## Untergliederung 40 Wirtschaft

### Kernaufgaben

Diese umfassen 2022 die langfristige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes, insbesondere vor dem Hintergrund der Folgen der COVID-19 Krise sowie das Freisetzen des großen Potentials der technologischen und digitalen Entwicklungen zum Wohle der Gesellschaft, Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung. Die konkrete Umsetzung erfolgt weiterhin anhand strategischer Schwerpunkte, die sowohl auf eine effiziente Mittelverwendung, als auch auf konjunkturelle Entwicklungen Bedacht nehmen.

**Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik:** Das flexible Reagieren auf die digitalen Herausforderungen bleibt im Fokus für 2022 und umfasst die Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen hinsichtlich des Ausbaus von innovations- und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen, wobei insbesondere der Sicherung des Fachkräftebedarfs Aufmerksamkeit zukommt. Die Wirtschaftsstandortpolitik umfasst Maßnahmen iZm der COVID-19 Krise und wird durch das Setzen von weiteren Wachstumsimpulsen verstärkt.

**Aktive Außenwirtschaft:** Weitere Effizienzsteigerungen durch Weiterführung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive „go-international“ sowie der multilateralen Handelssysteme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

**Digitalisierung:** Um die Chancen der digitalen Entwicklung auszuschöpfen, ist weiterhin eine umfassende Digitalisierungsstrategie notwendig. Hierfür muss die Digitalisierung der österreichischen Wirtschaft vorangetrieben werden, sodass diese mit internationalen Entwicklungen Schritt halten kann. Wesentliche Maßnahmen umfassen: Stärkung der Verwaltung durch ressortübergreifende IT-Konsolidierung, Aufbau digitaler Kompetenzen für die Bevölkerung entlang dem Kompetenzmodell sowie Abhängigkeiten von wenigen Big Tech Unternehmen vermeiden und mehr Fairness bei den Rahmenbedingungen sicherstellen.

### Personalinformation im Überblick

Im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort waren 2021 rund 2.100 Bedienstete tätig, wobei auch 2022 diese Anzahl zur Bewältigung der Aufgabenerfüllung gehalten wird. Das Durchschnittsalter der Bediensteten des Ressorts beträgt ca. 47 Jahre, wobei in Summe ca. 55% der Bediensteten bereits älter als 50 Jahre sind (Quelle MIS). Seitens des BMDW werden Schritte unternommen, um den negativen Auswirkungen dieses demografischen Wandels entgegenzusteuern.

### Projekte und Vorhaben 2022

**Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik**

- Unterstützungsleistungen für den Wirtschaftsstandort iZm der COVID-19 Krise (insbes. Investitionsprämie)
- Standortstrategie Österreich 2040
- Austrian Business Agency: Weiterentwicklung zu einer Standortagentur
- KMU.DIGITAL
- Garantien für KMUs gem. KMU-FG
- Aufbau und Weiterentwicklung einer effektiven Investitionskontrolle

**Aktive Außenwirtschaft**

- Umsetzung/Weiterentwicklung der Außenwirtschaftsstrategie
- Weiterführung der Internationalisierungsoffensive „go-International“
- Weltausstellung EXPO 2020 Dubai (Durchführung 2021/22); Vorbereitung EXPO 2025 Osaka
- Schwerpunktsetzung Asien

**Digitalisierung**

- Plattform "oesterreich.gv.at" inkl. elektronischer Identität (E-ID)
- Umsetzung von "Once-Only"
- Koordinierung des digitalen Aktionsplans
- IT-Konsolidierung (Digitalisierungsfonds)

**weitere Vorhaben zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes**

- Erleichterung von Betriebsübergaben
- Stärkung österr. Risikokapitalmarkt
- Weiterentwicklung der BRZ GmbH zu einem Kompetenzzentrum für Digitalisierung in der Bundesverwaltung
- Erarbeitung neuer bzw. Modernisierung bestehender Berufsbilder sowie Schaffung (gesetzlicher) Rahmenbedingungen für eine höhere Berufsbildung
- Filmstandort Österreich
- Erhaltung des kulturhistorischen Baubestandes
- Frauen in der Wirtschaft (equalitA, MINT Girls Offensive)
- Entrepreneurship Woche





**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>2.008,1</b>	<b>2.716,6</b>	<b>1.770,8</b>	<b>2.026,3</b>	<b>2.763,7</b>	<b>1.615,9</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>1.956,6</b>	<b>2.670,7</b>	<b>1.744,0</b>	<b>1.954,1</b>	<b>2.693,0</b>	<b>1.552,1</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	143,9	141,8	136,7	141,5	139,0	135,1
Bezüge	109,3	106,5	105,3	108,9	106,0	105,5
Mehrdienstleistungen	2,7	2,6	1,6	2,7	2,6	1,6
Sonstige Nebengebühren	3,5	3,6	2,7	3,5	3,6	2,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	225,3	207,7	287,8	225,3	207,7	263,6
Mieten	10,0	10,0	9,5	10,0	10,0	9,3
Aufwand für Werkleistungen	182,8	160,4	88,0	182,8	160,4	93,4
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	5,0	4,8	3,9	5,0	4,8	3,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	1.587,3	2.321,3	1.319,5	1.587,3	2.346,3	1.153,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2,5	702,5	1.059,8	2,5	702,5	941,2
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	3,0	3,0	2,2	3,0	3,0	2,2
Transfers an Unternehmen	1.577,3	1.611,9	253,2	1.577,3	1.636,9	205,8
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	4,5	4,0	4,3	4,5	4,0	4,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			0,0			0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>72,1</b>	<b>70,8</b>	<b>63,8</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				67,2	65,4	60,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				5,0	5,3	3,7
Personalsrückstellungen				4,5	4,5	3,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,0	0,0	0,0
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>51,1</b>	<b>45,4</b>	<b>26,7</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>40,3</b>	<b>44,8</b>	<b>1.354,8</b>	<b>39,6</b>	<b>49,1</b>	<b>1.358,6</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	38,6	43,1	1.354,0	38,6	43,1	1.353,6
Finanzerträge/-einzahlungen	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,7	0,6	0,7			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.967,8</b>	<b>-2.671,8</b>	<b>-416,1</b>	<b>-1.986,7</b>	<b>-2.714,7</b>	<b>-257,3</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>2.008,1</b>	<b>2.716,6</b>	<b>1.770,8</b>	<b>2.026,3</b>	<b>2.763,7</b>	<b>1.615,9</b>
40.01 Steuerung und Services	77,4	76,1	73,6	78,3	77,4	74,0
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1.615,3	2.345,5	1.505,2	1.615,3	2.370,8	1.309,2
40.03 Eich- und Vermessungswesen	88,5	86,2	88,0	90,8	88,6	87,0
40.04 Historische Objekte	78,6	78,8	47,1	93,3	96,5	81,4
40.05 Digitalisierung	148,3	130,1	57,0	148,5	130,3	64,3
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>40,3</b>	<b>44,8</b>	<b>1.354,8</b>	<b>39,6</b>	<b>49,1</b>	<b>1.358,6</b>
40.01 Steuerung und Services	2,1	2,1	2,7	2,0	2,0	2,4
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1,1	1,0	1.309,6	0,8	0,7	1.309,2
40.03 Eich- und Vermessungswesen	4,2	8,7	11,1	4,0	8,5	11,0
40.04 Historische Objekte	31,7	31,7	31,2	31,6	36,5	35,7
40.05 Digitalisierung	1,2	1,3	0,2	1,1	1,3	0,2

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Auszahlungsobergrenze der UG 40 reduziert sich im Jahr 2022 im Finanzierungshaushalt um EUR 708,526 Mio. auf EUR 2,008 Mrd. Die Reduktion der Auszahlungsobergrenze ist im Wesentlichen auf Veränderungen im Detailbudget 40.02.01 "Wirtschaftsförderung" zurückzuführen. Dabei handelt es sich insbesondere um den Wegfall der COVID-19 Maßnahme "Härtefallfonds" sowie den Beschäftigungsbonus und die Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen. Gleichzeitig werden in diesem Detailbudget erstmals Mittel für den Bereich Life Science dotiert. Im Vergleich zu 2021 kommt es ferner im Bereich der COVID-19 Investitionsprämie zu einem Mittelanstieg, weiters konnten für die Austrian Business Agency zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Die 2021 erfolgte Erhöhung des Baubudgets der Burghauptmannschaft Österreich (Detailbudget 40.04.02) wird ebenso wie die Dotierung des Digitalisierungsfonds (Detailbudget 40.05.02) fortgeschrieben. Im Detailbudget 40.05.01 "Digitalisierung" kommt es zu einem Budgetanstieg, der auf einen Projekt- und Betriebskostenmehrbedarf aufgrund zusätzlich umgesetzter Digitalisierungsvorhaben zurückzuführen ist.

Im Zusammenhang mit dem österreichischen Aufbau- und Resilienzplan werden im Budget der Untergliederung 40 Mittel für die Maßnahmen COVID-19 Investitionsprämie und KMU.DIGITAL sowie den Digitalisierungsfonds gesondert ausgewiesen. Auf Basis der Richtlinie (EU) 2019/1024 vom 20. Juni 2019 über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors sinken die Einzahlungen in der Untergliederung 40 im Finanzjahr 2022 um EUR 4,5 Mio.

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	38,604	48,041	1.358,559
Finanzerträge	1,015	1,014	0,022
<b>Erträge</b>	<b>39,619</b>	<b>49,055</b>	<b>1.358,581</b>
Personalaufwand	146,023	143,522	138,786
Transferaufwand	1.587,316	2.346,333	1.153,430
Betrieblicher Sachaufwand	292,946	273,856	323,666
Finanzaufwand			0,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.026,285</b>	<b>2.763,711</b>	<b>1.615,882</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.986,666</b>	<b>-2.714,656</b>	<b>-257,301</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	39,630	44,135	1.354,071
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003	0,013
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,652	0,634	0,684
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>40,285</b>	<b>44,772</b>	<b>1.354,768</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	369,239	349,414	424,506
Auszahlungen aus Transfers	1.587,316	2.321,333	1.319,478
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51,113	45,447	26,694
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,405	0,405	0,148
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.008,073</b>	<b>2.716,599</b>	<b>1.770,826</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.967,788</b>	<b>-2.671,827</b>	<b>-416,058</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 40 Wirtschaft</b>	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessung ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	38,604	2,017	0,765	4,043	31,640
Finanzerträge	1,015	0,002	0,013		
<b>Erträge</b>	<b>39,619</b>	<b>2,019</b>	<b>0,778</b>	<b>4,043</b>	<b>31,640</b>
Personalaufwand	146,023	59,078		71,994	8,229
Transferaufwand	1.587,316	0,010	1.585,820	0,030	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	292,946	19,236	29,492	18,784	85,071
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.026,285</b>	<b>78,324</b>	<b>1.615,312</b>	<b>90,808</b>	<b>93,305</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.986,666</b>	<b>-76,305</b>	<b>-1.614,534</b>	<b>-86,765</b>	<b>-61,665</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 40 Wirtschaft</b>	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessung ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	39,630	2,003	0,778	4,040	31,636
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003			0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,652	0,138	0,325	0,157	0,015
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>40,285</b>	<b>2,141</b>	<b>1,103</b>	<b>4,200</b>	<b>31,651</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	369,239	75,918	29,492	87,849	29,275
Auszahlungen aus Transfers	1.587,316	0,010	1.585,820	0,030	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51,113	1,279		0,460	49,259
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,405	0,185		0,176	0,024
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.008,073</b>	<b>77,392</b>	<b>1.615,312</b>	<b>88,515</b>	<b>78,563</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.967,788</b>	<b>-75,251</b>	<b>-1.614,209</b>	<b>-84,315</b>	<b>-46,912</b>

GB 40.05 Digitalisie- rung
0,139 1,000
<b>1,139</b>
6,722 1,451 140,363
<b>148,536</b>
<b>-147,397</b>

GB 40.05 Digitalisie- rung
1,173
0,017
<b>1,190</b>
146,705 1,451 0,115 0,020
<b>148,291</b>
<b>-147,101</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 40 Wirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.917,000	630.276,000	1.912,000	625.105,000	1.782,441	577.319,025	1.797,716	581.873,750
ADV	122,000	54.379,000	122,000	54.379,000	71,975	32.135,650	71,225	31.686,400
<b>Summe</b>	<b>2.039,000</b>	<b>684.655,000</b>	<b>2.034,000</b>	<b>679.484,000</b>	<b>1.854,416</b>	<b>609.454,675</b>	<b>1.868,941</b>	<b>613.560,150</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Tabelle "Gesamtüberblick Personal" weist die für die Untergliederung 33 und 40 zur Verfügung stehenden Planstellen aus.

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**40.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.01 Steuerung u.Services</b>	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2,017	0,883	0,240	0,730	0,164
Finanzerträge	0,002	0,002			
<b>Erträge</b>	<b>2,019</b>	<b>0,885</b>	<b>0,240</b>	<b>0,730</b>	<b>0,164</b>
Personalaufwand	59,078	53,941	1,922	2,675	0,540
Transferaufwand	0,010	0,010			
Betrieblicher Sachaufwand	19,236	15,330	2,063	1,063	0,780
<b>Aufwendungen</b>	<b>78,324</b>	<b>69,281</b>	<b>3,985</b>	<b>3,738</b>	<b>1,320</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-76,305</b>	<b>-68,396</b>	<b>-3,745</b>	<b>-3,008</b>	<b>-1,156</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.01 Steuerung u.Services</b>	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2,003	0,875	0,234	0,730	0,164
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,138	0,125	0,006	0,005	0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2,141</b>	<b>1,000</b>	<b>0,240</b>	<b>0,735</b>	<b>0,166</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	75,918	67,449	3,738	3,465	1,266
Auszahlungen aus Transfers	0,010	0,010			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,279	1,156	0,075	0,024	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,185	0,147	0,015	0,018	0,005
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>77,392</b>	<b>68,762</b>	<b>3,828</b>	<b>3,507</b>	<b>1,295</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-75,251</b>	<b>-67,762</b>	<b>-3,588</b>	<b>-2,772</b>	<b>-1,129</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.01 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Optimierung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen und Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltperformance von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht

**Ziel 2**

Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft

**Ziel 3**

Förderung von Frauen in Unternehmen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Legistische Maßnahmen und Mitwirkung an EU-Vorschriften insb. hinsichtlich Kostenentlastungen für Verwaltung und Unternehmen, Beibehaltung der technischen Sicherheit für Produkte und Anlagen	Erfolgte innerstaatliche Anpassungen an den aktuellen Bedarf, an das jeweilige Regierungsprogramm sowie den aktuellen Stand der Technik und Wissenschaften; Erfolgreiche Umsetzung von EU-Vorschriften unter größtmöglicher Berücksichtigung des Prinzips des "Gold Plating".	Analyse des Rechtsbestandes zur Identifizierung veralteter Rechtsvorschriften; Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften und Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EU-Rahmenbedingungen; Anpassungen an den Stand der Technik und Wissenschaften.
2	Vorbereitung, Durchführung bzw. Abwicklung laufender und neuer Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft	Erhaltung des hohen Standards bei der Durchführung und Abwicklung von Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft.	Laufende Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft an geänderte Rahmenbedingungen.
3	Förderung von Frauen in der beruflichen Weiterentwicklung	Weiterführung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen": Ziel 2022: >=440 Absolventinnen	Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen": Stand 2021: 404 Absolventinnen
		2022: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: >=800	2021: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: 780 (Stand: 9.7.2021)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministeriengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	106.000	111.000	121.216,68
Erträge aus Mieten	16	56.000	61.000	72.288,53
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	50.000	50.000	48.928,15
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	40.000	50.000	25.108,85
<b>Erträge aus Transfers</b>		707.000	710.000	753.975,29
	16	705.000	708.000	749.308,78
	76	2.000	2.000	4.666,51
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		702.000	705.000	736.865,26
	16	700.000	703.000	732.198,75
	76	2.000	2.000	4.666,51
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	4.666,51
Transfers von Bundesfonds	16	700.000	703.000	732.198,75
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	5.000	17.110,03
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	17.110,03
<b>Sonstige Erträge</b>	16	30.000	9.000	-142.639,03
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			38,24
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			11,23
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	10.000	5.000	
Übrige sonstige Erträge	16	20.000	2.000	1.225,46
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>883.000</b>	<b>880.000</b>	<b>757.661,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>873.000</i>	<i>873.000</i>	<i>901.564,52</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	2.000	2,06
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2,06</i>
<b>Erträge</b>		<b>885.000</b>	<b>882.000</b>	<b>757.663,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>875.000</i>	<i>875.000</i>	<i>901.566,58</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	39,949.000	38,258.000	38,282.126,02
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	980.000	950.000	614.393,54
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1,830.000	1,916.000	1,397.157,19
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	8,922.000	9,775.000	8,761.193,12
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1,750.000	1,500.000	1,635.801,13
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	450.000	487.000	287.304,07
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	60.000	60.000	55.430,90
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>53,941.000</b>	<b>52,946.000</b>	<b>51,033.405,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,341.000</i>	<i>51,446.000</i>	<i>49,397.604,84</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	10.000	10.000	18.478,23
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	18.478,23
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>18.478,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>18.478,23</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	2,004.000	2,002.000	2,260.321,71
<b>Mieten</b>	16	880.000	895.000	567.565,68
<b>Instandhaltung</b>	16	702.000	354.000	86.445,47

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	356.000	316.000	194.316,08
<b>Reisen</b>	16	405.000	405.000	177.583,83
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	7.717.000	7.898.000	7.893.759,47
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		740.000	785.000	864.198,62
	09	12.000	18.000	18.244,54
	16	728.000	767.000	845.954,08
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	448.000	450.000	73.748,39
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	900.000	1.150.000	749.155,13
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	355.000	355.000	251.936,02
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			478,99
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	823.000	918.000	732.169,69
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	10.000	10.000	3.694,82
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	5.566,25
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	85.000	85.000	18.040,93
Energie	16	30.000	30.000	8.518,06
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	686.000	771.000	696.349,63
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>15.330.000</b>	<b>15.528.000</b>	<b>13.851.679,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.331.000</i>	<i>14.269.000</i>	<i>13.076.870,89</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>69.281.000</b>	<b>68.484.000</b>	<b>64.903.563,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66.682.000</i>	<i>65.725.000</i>	<i>62.492.953,96</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-68.396.000</b>	<b>-67.602.000</b>	<b>-64.145.899,43</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-65.807.000</i>	<i>-64.850.000</i>	<i>-61.591.387,38</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwerts) einschließlich des Struktureffektes und geschätzte Nachverrechnungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Der betriebliche Sachaufwand wird aufgrund Erneuerungen in der betrieblichen und technischen Infrastruktur erhöht.

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	106.000	111.000	121.351,87
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	56.000	61.000	72.423,72
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	50.000	50.000	48.928,15
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	40.000	50.000	24.669,21
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		707.000	710.000	754.288,63
	16	705.000	708.000	749.308,78
	76	2.000	2.000	4.979,85
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		702.000	705.000	737.178,60
	16	700.000	703.000	732.198,75
	76	2.000	2.000	4.979,85
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	4.979,85
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	700.000	703.000	732.198,75
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	5.000	17.110,03
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	17.110,03
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	2.000	2.000	2,06
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	2.000	2,06
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	20.000	2.000	1.225,46
Übrige sonstige Einzahlungen	16	20.000	2.000	1.225,46
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>875.000</b>	<b>875.000</b>	<b>901.537,23</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16			842,71
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			842,71
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>842,71</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		125.000	125.000	83.322,00
	16	90.000	90.000	54.762,00
	61	35.000	35.000	28.560,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		125.000	125.000	83.322,00
	16	90.000	90.000	54.762,00
	61	35.000	35.000	28.560,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>83.322,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>985.701,94</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	40,024.000	38,485.000	38,194.455,24
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	980.000	950.000	681.170,25
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1,830.000	1,916.000	1,408.581,74
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	8,922.000	9,775.000	8,750.419,62
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	852.000	955.000	803.808,92
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	450.000	487.000	332.736,42

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	60.000	60.000	56.235,82
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	2,004.000	2,002.000	2,259.924,67
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	880.000	895.000	578.588,79
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	702.000	354.000	88.705,63
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	356.000	316.000	189.852,08
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	405.000	405.000	177.583,83
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7,717.000	7,898.000	8,452.788,97
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		740.000	785.000	904.832,67
	09	12.000	18.000	18.244,54
	16	728.000	767.000	886.588,13
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	448.000	450.000	142.418,59
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	16	355.000	355.000	249.079,65
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	724.000	809.000	745.311,84
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	10.000	10.000	3.806,23
Auszahlungen aus Energie	16	30.000	30.000	8.501,70
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	684.000	769.000	733.003,91
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>67,449.000</b>	<b>66,897.000</b>	<b>64,016.494,73</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	10.000	10.000	-15.430,95
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	-15.430,95
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>-15.430,95</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	1,156.000	556.000	311.385,75
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	6.000	6.000	40.311,72
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	1,150.000	550.000	271.074,03
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	16			141.716,83
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>1,156.000</b>	<b>556.000</b>	<b>453.102,58</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		147.000	147.000	27.360,00
	16	111.000	111.000	20.160,00
	61	36.000	36.000	7.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		147.000	147.000	27.360,00
	16	111.000	111.000	20.160,00
	61	36.000	36.000	7.200,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>27.360,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>68,762.000</b>	<b>67,610.000</b>	<b>64,481.526,36</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-67,762.000</b>	<b>-66,610.000</b>	<b>-63,495.824,42</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und erwartete Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. Insgesamt ergibt sich daraus eine moderate Erhöhung der Personalauszahlungen im Detailbudget. Der betriebliche Sachaufwand wird aufgrund Erneuerungen in der betrieblichen und technischen Infrastruktur erhöht.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	633,000	238.279,000	633,000	237.790,000	572,100	209.797,500	578,800	212.064,050
ADV	17,000	7.527,000	17,000	7.527,000	13,225	5.864,650	13,225	5.864,650
<b>Summe</b>	<b>650,000</b>	<b>245.806,000</b>	<b>650,000</b>	<b>245.317,000</b>	<b>585,325</b>	<b>215.662,150</b>	<b>592,025</b>	<b>217.928,700</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Zentralstelle. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich. Unter diesem Detailbudget sind die Auszahlungen für das Personal der gesamten Zentralstelle veranschlagt (Untergliederung 33 und 40).

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Bundesmobilienvverwaltung**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sammlung, Dokumentation und Erhaltung historischer Mobilien

**Ziel 2**

Präsentation und Repräsentation historischer Mobilien

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Durchführung der Inventar- und Standortverwaltung mit Hilfe der Sonderinventardatenbank	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken sind vollständig digital inventarisiert, werden planmäßig revidiert und jede Veränderung am Standort und Zustand mit digitalen Mitteln dokumentiert. Neuzugänge werden einem festgelegten Prozess folgend digital erfasst. Für 2022 ist die Kontrolle und Bearbeitung von 3.000 Objekten geplant.	2020 wurden 5.313 Objekte neu erfasst bzw. vor Ort bei Leihnehmer/innen überprüft und gegebenenfalls digital überarbeitet.
1	Durchführung der Restaurierungen und Dokumentation des Restaurierungsprozesses auf Basis digitaler Workflows	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken werden planmäßig bzw. nach aktuellem Bedarf restauriert und der gesamte Prozess digital festgehalten. 2022 ist die Restaurierung und digitale Dokumentation von 250 Objekten in Planung.	2020 unterliefen 280 Sammlungsobjekte den intern festgelegten Restaurierungsprozess.
2	Bereitstellung und konservatorische Betreuung der Mobilien zur historisch richtigen Einrichtung der Schauräume in den ressortinternen Kulturbauten und Bundes-sammlungen sowie für Ausstellungen auf Basis digitaler Workflows	In- und ausländische Besucher/innen können konservatorisch betreute historische Mobilien in den Appartements der kaiserlichen Hofburgen und Schlösser, im Hofmobiliendepot und in der Silberkammer sowie bei Ausstellungen besichtigen. 2022 sollen 5.000 museal präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen unterzogen werden.	2020 unterliefen 6.231 in Ausstellungen präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen.

2	Bereitstellung und Pflege der Einrichtung von Amtsräumen der Obersten Organe des Bundes und der österreichischen Vertretungen im Ausland zur Repräsentation der Republik sowie für die fachspezifische Ausrichtung von Staatsbesuchen auf Basis digitaler Workflows	Die repräsentativen Erfordernisse der Republik werden durch historische Einrichtungsgegenstände für die Räume des Bundespräsidenten, für österreichische Botschaften sowie zur Ausstattung von Staatsbesuchen und Staatsakten erfüllt. Die von oberen und obersten Organen des Bundes angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik werden zu 100% erfüllt.	2020 konnten die angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik zu 100% erfüllt werden. Dafür wurden im Zuge von 44 Veranstaltungen in der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei sowie dem Bundeskanzleramt 5.929 Objekte bereitgestellt.
---	---	---	--

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministeriengesetz ("Bundesmobilienvverwaltung"), Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	232.000	232.000	22.125,11
Erträge aus Mieten	16	230.000	230.000	33.611,32
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	169,70
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			-11.655,91
<b>Sonstige Erträge</b>	16	8.000	8.000	10.725,70
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	6.000	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	10.725,70
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>32.850,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>234.000</i>	<i>234.000</i>	<i>44.506,72</i>
<b>Erträge</b>		<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>32.850,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>234.000</i>	<i>234.000</i>	<i>44.506,72</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1,452.000	1,441.000	1,327.500,63
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	16.000	15.000	440,58
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	37.000	37.000	28.105,37
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	329.000	331.000	318.201,56
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	52.000	52.000	57.923,41
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	28.000	28.000	16.115,89
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	8.000	8.000	6.639,24
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1,922.000</b>	<b>1,912.000</b>	<b>1,754.926,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,870.000</i>	<i>1,860.000</i>	<i>1,697.003,27</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	809.000	809.000	824.000,00
<b>Mieten</b>	16	340.000	370.000	309.506,63
<b>Instandhaltung</b>	16	142.000	132.000	227.797,95
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	28.000	11.000	24.907,30
<b>Reisen</b>	16	5.000	5.000	5.262,84
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	259.000	259.000	215.832,88
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		50.000	47.000	33.304,08
	09	3.000	3.000	1.205,53
	16	47.000	44.000	32.098,55
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	5.000	5.000	1.411,62
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	250.000	250.000	125.727,87
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	19.000	19.000	26.176,90
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	156.000	158.000	172.982,22
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	250,08
Energie	16	55.000	55.000	40.670,02
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	99.000	101.000	132.062,12
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,063.000</b>	<b>2,065.000</b>	<b>1,966.910,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,808.000</i>	<i>1,810.000</i>	<i>1,840.968,88</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3,985.000</b>	<b>3,977.000</b>	<b>3,721.836,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,678.000</i>	<i>3,670.000</i>	<i>3,537.972,15</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3,745.000</b>	<b>-3,737.000</b>	<b>-3,688.986,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,444.000</i>	<i>-3,436.000</i>	<i>-3,493.465,43</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes und geschätzte Nachverrechnungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Der betriebliche Sachaufwand wird im Finanzjahr 2022 fortgeschrieben.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	232.000	232.000	26.359,67
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	230.000	230.000	26.278,32
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	81,35
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	2.000	2.000	10.725,70
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	10.725,70
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>234.000</b>	<b>234.000</b>	<b>37.085,37</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		6.000	6.000	
	16	4.000	4.000	
	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		6.000	6.000	
	16	4.000	4.000	
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>37.085,37</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	1,463.000	1,457.000	1,336.449,86
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	16.000	15.000	994,20
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	37.000	37.000	28.029,14
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	329.000	331.000	316.798,29
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	49.000	49.000	32.749,00
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	28.000	28.000	16.115,89
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	8.000	8.000	6.668,25
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	809.000	809.000	824.010,36
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	340.000	370.000	287.416,09
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	142.000	132.000	226.291,98
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	28.000	11.000	23.965,67
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	5.000	5.000	5.262,84
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	259.000	259.000	210.303,86
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		50.000	47.000	37.260,31
	09	3.000	3.000	1.333,75
	16	47.000	44.000	35.926,56
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	5.000	5.000	1.411,62
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	19.000	19.000	24.867,21
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	151.000	153.000	200.320,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	193,82
Auszahlungen aus Energie	16	55.000	55.000	44.932,23
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	94.000	96.000	155.193,95

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,738.000</b>	<b>3,735.000</b>	<b>3,578.914,57</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	73.000	63.000	102.734,27
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	65.000	55.000	102.734,27
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	2.000	7.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>75.000</b>	<b>70.000</b>	<b>102.734,27</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	15.000	15.000	
	61	13.000	13.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	
	61	13.000	13.000	
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,828.000</b>	<b>3,820.000</b>	<b>3,681.648,84</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3,588.000</b>	<b>-3,580.000</b>	<b>-3,644.563,47</b>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und erwartete Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. Der betriebliche Sachaufwand wird im Finanzjahr 2022 fortgeschrieben.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	42,000	9.335,000	43,000	9.510,000	37,000	8.046,000	40,000	8.788,000
<b>Summe</b>	<b>42,000</b>	<b>9.335,000</b>	<b>43,000</b>	<b>9.510,000</b>	<b>37,000</b>	<b>8.046,000</b>	<b>40,000</b>	<b>8.788,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundesmobilienvverwaltung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung/Aufrechterhaltung des Wettbewerbs

**Ziel 2**

Building Awareness: „Beraten statt strafen“

**Ziel 3**

Qualitätsmanagement und Wissenstransfer

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Ermittlungen bei Wettbewerbsverstößen und Branchenuntersuchungen	Erfolgreiche Durchführung der Ermittlungsaktivitäten mithilfe der IT-Forensik. Es wird angestrebt, die Intensität der Aktivitäten beizubehalten. Zur Messung ist eine Zusammenschau der unterschiedlichen Aktivitäten im Ermittlungsbereich geeignet: 1) Anträge an das Kartellgericht gemäß § 26 ff Kartellgesetz 2005, 2) Durchführung von Hausdurchsuchungen gem § 12 Wettbewerbsgesetz und 3) die Anzahl der eröffneten Ermittlungen	Ausgangslage 2020: - Anträge an das Kartellgericht: 5, - Hausdurchsuchungen für BWB: 3, - Eröffnete Ermittlungen: 23 Kartellfälle und 14 Missbrauchsverfahren
1	Effektive Zusammenschlusskontrolle	Die Effektivität der Zusammenschlusskontrolle kann nur anhand mehrerer Zahlen in Zusammenschau beurteilt werden. Die Beibehaltung der Effektivität wird angestrebt: 1) Ausverhandeln von Auflagen in Phase I, 2) Anträge auf Phase II in Zusammenschlussverfahren, 3) Anträge an das Kartellgericht wegen verbotener Durchführung und 4) Anzahl der Pränotifikationsverfahren.	Ausgangslage 2020: - Auflagen in Phase I: 3 - Anträge auf Phase II: 2 - Anträge wegen verbotener Durchführung: 0 - Pränotifikationsgespräche: 23

## Bundesvoranschlag 2022

1	Europäische und internationale Kooperation	Fortführung der Kooperation mit der Europäischen Kommission und anderen Behörden der EU innerhalb des vertraulichen Netzwerkes der europäischen Wettbewerbsbehörden in Bezug auf konkrete Fälle, Informations- und Wissensaustausch sowie zur Erarbeitung von Standpunkten zu verschiedenen Themen. Fortführung des Wissens- und Erfahrungsaustausches mit anderen internationalen Wettbewerbsbehörden.	Ausgangslage 2020: - Teilnahme an über 25 Sitzungen des Europäischen Wettbewerbsnetzes.
2	Verbesserung der Aufklärungsarbeit/Prävention	Homepage und Pressearbeit: Zur Erfüllung des Auftrags der Information der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit betreibt die BWB eine eigene Homepage, um einerseits den gesetzlichen Publikationspflichten nachzukommen (§ 10b WettbG) und andererseits Transparenz sicherzustellen. Die BWB erhält täglich eine Vielzahl an Presseanfragen (national und international) zu Verfahren und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Die Anzahl an OTS- und APA-Meldungen spiegelt die Präsenz der BWB wider.	Ausgangslage 2020: - Besucher/innen auf der Homepage (deutsch): Page Views über 285.000 und über 103.000 Visitors - Besucher/innen auf der Homepage (englisch): Page Views ca. 41.000 und über 28.000 Visitors - Über 90 Presseanfragen und über 100 APA-Meldungen
		Vortragstätigkeit und Organisation von Veranstaltungen: Ein effektiver Kartellrechtsvollzug muss Hand in Hand mit der Prävention von Verstößen gehen. Die Bewusstseinsbildung wird durch die Beibehaltung der Vortragstätigkeit der Referent/innen, die Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen gewährleistet. Die BWB erhält weiters eine große Anzahl von Anfragen von Externen, Vorträge zu halten, kann aber aufgrund der Ressourcen nur einem Teil der Anfragen nachkommen.	Ausgangslage 2020: - Durch BWB-Mitarbeiter/innen wurden insgesamt mehr als 20 Vorträge extern angefragt und geleistet. - Die BWB hat zwei Competition Talks organisiert. - Die BWB organisierte einen Kartellrechts Moot Court.
		Die zeitnahe und serviceorientierte Beantwortung von Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen unterstützt Unternehmen bei der rechtskonformen Auslegung und trägt somit zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbs bei.	Ausgangslage 2020: Beantwortung von über 50 Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen.

3	Qualitätssteigerung und Wissenstransfer	Besuch fachspezifischer Veranstaltungen und Organisation interner Veranstaltungen: An die Mitarbeiter/innen der BWB werden hohe Anforderungen gestellt, da sie in direktem Kontakt mit dem Markt (Unternehmen und Konsument/innen) stehen und in Verfahren das öffentliche Interesse verteidigen müssen.	Ausgangslage 2020: - Teilnahme an über 10 externen fachspezifischen Tagungen durch BWB Mitarbeiter/innen
		Um dem hohen Qualitätsstandard anwaltlicher Vertretung bzw. ökonomischer Beratung entsprechen zu können, bietet die BWB ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm. Auf einen funktionierenden Wissenstransfer innerhalb der BWB wird Wert gelegt.	Ausgangslage 2020: - 2 interne Vorträge/Seminare - Ausbildungstage: 109,5, davon 44,5 Tage Grundausbildung

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Wettbewerbsgesetz



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	725.000	690.000	1,372.000,00
<b>Erträge aus Transfers</b>	49	5.000	5.000	3.600,05
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	3.600,05
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	3.600,05
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>730.000</b>	<b>695.000</b>	<b>1,375.600,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>730.000</i>	<i>695.000</i>	<i>1,375.600,05</i>
<b>Erträge</b>		<b>730.000</b>	<b>695.000</b>	<b>1,375.600,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>730.000</i>	<i>695.000</i>	<i>1,375.600,05</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	49	1,859.000	1,779.000	2,448.956,93
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	40.000	40.000	44.736,34
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	66.000	66.000	25.459,87
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	49	575.000	549.000	608.301,73
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	105.000	105.000	109.232,71
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	22.000	22.000	14.074,44
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	8.000	8.000	6.150,45
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2,675.000</b>	<b>2,569.000</b>	<b>3,256.912,47</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,570.000</i>	<i>2,464.000</i>	<i>3,147.679,76</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>		370.000	365.000	295.178,40
	16	365.000	360.000	291.788,15
	49	5.000	5.000	3.390,25
<b>Instandhaltung</b>	49	4.000	4.000	732,86
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		24.000	28.000	25.448,72
	16	18.000	15.000	21.285,92
	49	6.000	13.000	4.162,80
<b>Reisen</b>	49	55.000	55.000	13.879,78
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		207.000	195.000	316.149,98
	16	27.000	2.000	254,16
	49	180.000	193.000	315.895,82
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		58.000	29.000	30.784,22
	16			14.057,07
	49	58.000	29.000	16.727,15
<b>Transporte durch Dritte</b>		47.000	49.000	9.587,63
	16	2.000	2.000	
	49	45.000	47.000	9.587,63
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	49	260.000	285.000	251.043,99
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	10.000	10.000	16.525,20
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	49			4,69
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		28.000	32.000	52.640,60
	16	9.000		36.802,67
	49	19.000	32.000	15.837,93
<b>Aufwand aus Währungsdifferenzen</b>		2.000	2.000	298,66
	16			87,19
	49	2.000	2.000	211,47

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Energie	49	2.000	10.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		24.000	20.000	52.341,94
	16	9.000		36.715,48
	49	15.000	20.000	15.626,46
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,063.000</b>	<b>1,052.000</b>	<b>1,011.976,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>801.000</i>	<i>767.000</i>	<i>760.925,43</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3,738.000</b>	<b>3,621.000</b>	<b>4,268.888,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,371.000</i>	<i>3,231.000</i>	<i>3,908.605,19</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3,008.000</b>	<b>-2,926.000</b>	<b>-2,893.288,49</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2,641.000</i>	<i>-2,536.000</i>	<i>-2,533.005,14</i>

**Erläuterungen:**

Bei den Erträgen kommt es im Finanzjahr 2022 zu einer moderaten Steigerung.

Die Finanzierung der im Jahr 2016 beschlossenen Ressourcenaufstockung im Bereich Personal- und Sachaufwand soll erneut durch eine im BFG 2022 enthaltene Überschreitungsermächtigung erfolgen. Im Personalaufwand sind die Effekte der Gehalts-erhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	725.000	690.000	1.372.000,00
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	49	5.000	5.000	3.600,05
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	3.600,05
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	3.600,05
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>730.000</b>	<b>695.000</b>	<b>1.375.600,05</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		5.000	5.000	2.925,00
	16	3.000	3.000	2.205,00
	61	2.000	2.000	720,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	2.925,00
	16	3.000	3.000	2.205,00
	61	2.000	2.000	720,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>2.925,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>735.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.378.525,05</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	49	1.891.000	1.806.000	2.445.229,10
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	49	40.000	40.000	39.554,73
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	49	66.000	66.000	25.520,86
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	49	575.000	549.000	605.869,61
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		62.000	62.000	53.312,78
	16	2.000	2.000	
	49	60.000	60.000	53.312,78
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	49	22.000	22.000	15.897,04
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	8.000	8.000	6.132,25
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		370.000	365.000	349.287,75
	16	365.000	360.000	349.098,85
	49	5.000	5.000	188,90
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	49	4.000	4.000	734,82
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		24.000	28.000	24.386,38
	16	18.000	15.000	19.694,20
	49	6.000	13.000	4.692,18
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	55.000	55.000	13.879,78
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		207.000	195.000	345.659,74
	16	27.000	2.000	254,16
	49	180.000	193.000	345.405,58
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		58.000	29.000	30.784,22
	16			14.057,07
	49	58.000	29.000	16.727,15
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		47.000	49.000	12.894,02
	16	2.000	2.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
	49	45.000	47.000	12.894,02
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	10.000	10.000	16.525,20
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		26.000	32.000	37.250,42
	16	7.000		20.352,48
	49	19.000	32.000	16.897,94
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	2.000	2.000	323,34
Auszahlungen aus Energie	49	2.000	10.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		22.000	20.000	36.927,08
	16	7.000		20.352,48
	49	15.000	20.000	16.574,60
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,465.000</b>	<b>3,320.000</b>	<b>4,022.918,70</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>		18.000	18.000	159.304,22
	16	10.000		156.933,02
	49	8.000	18.000	2.371,20
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.000	16.000	159.304,22
	16	10.000		156.933,02
	49	6.000	16.000	2.371,20
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	49	6.000	6.000	113.104,39
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>272.408,61</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		18.000	18.000	2.880,00
	16	15.000	15.000	2.880,00
	61	3.000	3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		18.000	18.000	2.880,00
	16	15.000	15.000	2.880,00
	61	3.000	3.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>2.880,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,507.000</b>	<b>3,362.000</b>	<b>4,298.207,31</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2,772.000</b>	<b>-2,662.000</b>	<b>-2,919.682,26</b>

**Erläuterungen:**

Bei den Einzahlungen kommt es im Finanzjahr 2022 zu einer moderaten Steigerung.

Die Finanzierung der im Jahr 2016 beschlossenen Ressourcenaufstockung im Bereich Personal- und Sachaufwand soll erneut durch eine im BFG 2021 enthaltene Überschreitungsermächtigung erfolgen. In den Personalauszahlungen sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt.

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	49,000	21.760,000	43,000	19.373,000	38,850	17.674,150	39,825	18.060,775
<b>Summe</b>	<b>49,000</b>	<b>21.760,000</b>	<b>43,000</b>	<b>19.373,000</b>	<b>38,850</b>	<b>17.674,150</b>	<b>39,825</b>	<b>18.060,775</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundeswettbewerbsbehörde. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

**I.C Detailbudgets  
40.01.04 Beschusswesen  
Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Schutz der Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition (Jäger/innen, Sportschütz/innen, Polizei, Sicherheitsdienste)

**Ziel 2**

Unterstützung der österreichischen Waffenhersteller/innen in Industrie und Gewerbe

**Ziel 3**

Mitarbeit in internationalen Gremien

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1, 2	Durchführung der Prüfung von Handfeuerwaffen und Munition sowie deren Kennzeichnung in gewohnt hoher Qualität und kurzer Bearbeitungszeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Waffen und Munition bei ziviler Verwendung	Die Prüfung der Waffen und Munition durch die Beschussämter Wien und Ferlach soll wie bisher stattfinden, jedoch anhand der neuen Verordnungen. Die Anzahl der Beschüsse hängt von den Einreichungen der Unternehmen ab und ist erfahrungsgemäß größeren Schwankungen unterworfen. Es wird mit einer gleichbleibenden Anzahl der Beschüsse gerechnet.	In den Beschussämtern Wien und Ferlach wurden im Jahr 2020 ca. 250.000 Prüfungen von Waffen und ca. 600 Prüfungen von Munition durchgeführt; eine ähnliche Anzahl wird auch für die kommenden Jahre angenommen. Hinzuweisen ist, dass alle zivilen Waffen (auch für Polizei und Wachkörper), die in Österreich in Verkehr gebracht werden, eines Beschlusses bedürfen. Munition für Polizei und Wachkörper sind ausgenommen.
		Die Qualität der Prüfungen ist durch die technische Ausrüstung der Beschussämter und die hohe Qualifikation der Mitarbeiter weiterhin gewährleistet. Durch die hohe Qualifikation der Mitarbeiter, die technische Ausrüstung, die kurzen Bearbeitungszeiten/Wartefristen und die hohe Qualität der Prüfungen kann weiterhin ein erstklassiges Service geboten werden. Das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter ist weiterhin gegeben.	Die Qualität der Prüfungen konnte durch die technische Ausrüstung der Beschussämter und die hohe Qualifikation der Mitarbeiter gewährleistet werden. Durch die hohe Qualifikation der Mitarbeiter, die technische Ausrüstung, die kurzen Bearbeitungszeiten/Wartefristen und die hohe Qualität der Prüfungen wurde ein erstklassiges Service geboten. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter.

## Bundesvoranschlag 2022

1, 3	Mitarbeit in internationalen Fachgremien der Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes á feu portatives - C.I.P. (Ständige Internationale Kommission für den Beschuss von Handfeuerwaffen) aufgrund der Mitgliedschaft Österreichs	Problemlose Anerkennung der österreichischen Beschusszeichen als Prüf- und Qualitätszeichen im Export.	Teilnahme an Sitzungen von Arbeitsgruppen der C.I.P., Einbringen der Expertise der Beschussämter und der Interessen der österreichischen Wirtschaft.
1, 2	Regelmäßige Anpassung der Prüfmethoden ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition gemäß C.I.P. - Beschlüssen im Hinblick auf den Stand der jeweiligen Technik	Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau beizubehalten.	Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau zu gewährleisten.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministeriengesetz, Beschussgesetz, Beschussämterverordnung, Beschussverordnung, Patronenprüfordnung, Prüfzeichenverordnung

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	9.000	10.000	32.463,98
Erträge aus Mieten	16			2.790,79
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	2.072,50
Erträge aus Leistungen	16	7.000	8.000	9.170,32
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			18.430,37
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	115.000	115.000	163.698,10
<b>Sonstige Erträge</b>	16	40.000	40.000	86.754,36
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			9.384,24
Übrige sonstige Erträge	16	40.000	40.000	77.370,12
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>164.000</b>	<b>165.000</b>	<b>282.916,44</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>164.000</i>	<i>165.000</i>	<i>255.101,83</i>
<b>Erträge</b>		<b>164.000</b>	<b>165.000</b>	<b>282.916,44</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>164.000</i>	<i>165.000</i>	<i>255.101,83</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	375.000	334.000	343.330,23
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	13.000	13.000	12.286,11
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	25.000	20.000	15.223,90
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	98.000	99.000	89.400,72
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	16.000	16.000	8.412,69
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	10.000	8.000	4.200,56
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	3.000	2.560,25
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>540.000</b>	<b>493.000</b>	<b>475.414,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>524.000</i>	<i>477.000</i>	<i>467.001,77</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	330.000	326.000	338.825,70
<b>Instandhaltung</b>	16	14.000	17.000	55.325,73
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	10.000	12.000	13.200,72
<b>Reisen</b>	16	28.000	28.000	16.525,15
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	243.000	296.000	56.956,31
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		17.000	10.000	2.453,76
	16	2.000	2.000	15,49
	49	15.000	8.000	2.438,27
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	4.000	6.000	-117,82
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	50.000	65.000	42.689,48
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	11.000	9.000	4.129,76
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			205,40
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	73.000	63.000	74.967,29
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			50,02
Energie	16	16.000	17.000	11.278,86
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	55.000	44.000	63.638,41
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>780.000</b>	<b>832.000</b>	<b>605.161,48</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>728.000</i>	<i>767.000</i>	<i>562.157,15</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1,320.000</b>	<b>1,325.000</b>	<b>1,080.575,94</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,252.000</i>	<i>1,244.000</i>	<i>1,029.158,92</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1,156.000</b>	<b>-1,160.000</b>	<b>-797.659,50</b>



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-1,088.000</b>	<b>-1,079.000</b>	<b>-774.057,09</b>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und allfällige Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die Aufwendungen im betrieblichen Sachaufwand reduzieren sich aufgrund geringerer Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beschusssoftware.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	9.000	10.000	14.885,61
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			2.790,79
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	2.072,50
Einzahlungen aus Leistungen	16	7.000	8.000	10.022,32
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	115.000	115.000	166.336,99
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	40.000	40.000	78.889,14
Übrige sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	78.889,14
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>164.000</b>	<b>165.000</b>	<b>260.111,74</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	2.000	1.000	288,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	2.000	1.000	288,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>288,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>166.000</b>	<b>166.000</b>	<b>260.399,74</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	380.000	343.000	343.302,69
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	13.000	13.000	12.292,25
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	25.000	20.000	15.042,84
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	98.000	99.000	89.256,00
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	9.000	6.000	
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	10.000	8.000	4.200,56
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	3.000	2.162,52
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	330.000	326.000	338.825,70
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	14.000	17.000	4.500,93
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	10.000	12.000	13.384,10
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	28.000	28.000	16.525,15
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	243.000	296.000	177.154,54
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		17.000	10.000	2.453,76
	16	2.000	2.000	15,49
	49	15.000	8.000	2.438,27
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	4.000	6.000	349,60
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	11.000	9.000	4.069,06
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	71.000	63.000	71.759,15
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	16.000	17.000	8.457,97
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	53.000	44.000	63.301,18
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,266.000</b>	<b>1,259.000</b>	<b>1,095.278,85</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	24.000	24.000	25.229,60
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	20.000	25.229,60
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>25.229,60</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,295.000</b>	<b>1,288.000</b>	<b>1,120.508,45</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1,129.000</b>	<b>-1,122.000</b>	<b>-860.108,71</b>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2021 keine Veränderungen.

Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und allfällige Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. Die Auszahlungen im betrieblichen Sachaufwand reduzieren sich aufgrund geringerer Zahlungen im Zusammenhang mit der Beschusssoftware.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	9,000	2.230,000	9,000	2.230,000	9,500	2.317,500	9,500	2.317,500
<b>Summe</b>	<b>9,000</b>	<b>2.230,000</b>	<b>9,000</b>	<b>2.230,000</b>	<b>9,500</b>	<b>2.317,500</b>	<b>9,500</b>	<b>2.317,500</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Beschussämter. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.02 Transfer. Wirtschaft</b>	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,765	0,765	
Finanzerträge	0,013	0,010	0,003
<b>Erträge</b>	<b>0,778</b>	<b>0,775</b>	<b>0,003</b>
Transferaufwand	1.585,820	1.585,820	
Betrieblicher Sachaufwand	29,492	29,489	0,003
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.615,312</b>	<b>1.615,309</b>	<b>0,003</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.614,534</b>	<b>-1.614,534</b>	

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.02 Transfer. Wirtschaft</b>	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,778	0,775	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,325	0,325	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,103</b>	<b>1,100</b>	<b>0,003</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	29,492	29,489	0,003
Auszahlungen aus Transfers	1.585,820	1.585,820	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.615,312</b>	<b>1.615,309</b>	<b>0,003</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.614,209</b>	<b>-1.614,209</b>	

## I.C Detailbudgets 40.02.01 Wirtschaftsförderung Erläuterungen

### Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

#### Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1

#### Ziele

##### Ziel 1

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Außenwirtschaft und Forcierung von Zukunftsmärkten

##### Ziel 2

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Stärkung des Unternehmertums

##### Ziel 3

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch standortpolitische Unterstützungsmaßnahmen und ansiedlungspolitische Maßnahmen

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Fortsetzung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive „go-international“	Unterstützung von 1.800 österreichischen Unternehmen bei der digitalen Internationalisierung bis 31.12.2022 (IO-VII).	Istzustand 30.06.2021: 648 österreichische Unternehmen wurden bei der digitalen Internationalisierung unterstützt (IO-VII).
	Stärkung der Digitalisierung und Serviceorientierung in der Exportkontrolle	Bis Ende 2022 sollen 330 Personen zur elektronischen Antragstellung berechtigt sein.	Mit Stand Juli 2021 gibt es 305 zur elektronischen Antragstellung berechnete Personen.
1	Besuchsaustausch (im Rahmen von gemischten Wirtschaftskommissionen und bilateralen Wirtschaftsgesprächen im In- und Ausland)	Durchführung von zumindest 120 hochrangigen Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene.	Im Jahr 2020 wurden 124 hochrangige Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene durchgeführt. Istzustand 30.06.2021: Es wurden 68 hochrangige Treffen (virtuell und analog) auf Minister- und hoher Beamtenebene durchgeführt.
	Teilnahme an Weltausstellungen / EXPO 2020 Dubai (Laufzeit 01.10.2021-31.03.2022) und EXPO 2025 Osaka (Laufzeit 13.04.-13.10.2025)	EXPO Dubai: Bis 31.03.2022 Abhaltung von mindestens 30 großen Events, wo österreichische Unternehmen sich dem internationalen Publikum präsentieren können.  EXPO Dubai: Beteiligung von mind. 100 österreichischen Unternehmen mit Aufträgen (öst. EXPO-Beteiligung sowie EXPO-Gelände und EXPO-Infrastruktur)	Mai 2020: Entscheidung über COVID-19 bedingte Verschiebung der EXPO um 1 Jahr auf 01.10.2021-31.03.2022 Juni 2021: Pressekonferenzen zur Bewerbung der öst. EXPO-Teilnahme in Wien (FBM) und Dubai 01.09.2021: Übergabe des Pavillons und der Ausstellung 19.11.2021: Durchführung des Österreich-Tages mit Teilnahme einer hochrangigen politischen Delegation und Wirtschaftsdelegation

## Bundesvoranschlag 2022

		EXPO Dubai: Bis 31.05.2022 Steigerung des Gesamtwerbewerts um 50% gegenüber 31.12.2020.	Gesamtwerbewert der österreichischen Beteiligung an der EXPO 2020 Dubai zum 31.12.2019: 2,82 Mio. EUR 31.12.2020: 4,47 Mio. EUR Mitte Juni 2021: 5,73 Mio. EUR
		EXPO Osaka: Bis 31.12.2022 Abschluss Kooperationsvertrag mit WKO, Konstituierung Lenkungs- und Steuerungsausschuss, Bestellung Regierungskommissär/-in	Ministerratsbeschluss für Teilnahme Österreichs an der EXPO 2025 Osaka für September 2021 geplant; anschl. Bestätigung der Teilnahme gegenüber Japan
2	Durchführung einer reaktiven und proaktiven Marktüberwachung unter Berücksichtigung der EU Verordnung Nr. 765/2008 (Marktüberwachung und Akkreditierung) Koordinierung der Zusammenarbeit der Zoll- und Marktüberwachungsbehörden sowie durch ein effektives Zusammenwirken auf europäischer Ebene	Erstellung und Durchführung des Marktüberwachungsprogramms für 2022 für folgende im Zuständigkeitsbereich des BMDW befindlichen Produkte: Druckgeräte, elektrische Produkte, Ökodesign, Maschinen, Aufzüge, Gasgeräte, Geräuschemissionen von Maschinen im Freien, persönliche Schutzausrüstungen und für sonstige Produkte, wie zB Textilien	Marktüberwachungsprogramm 2021 für folgende im Zuständigkeitsbereich des BMDW befindlichen Produkte: Druckgeräte, elektrische Produkte, Ökodesign, Maschinen, Aufzüge, Gasgeräte, Geräuschemissionen von Maschinen im Freien, persönliche Schutzausrüstungen
2, 3	Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU  Serviceleistungen der ABA im Auftrag des BMDW	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU: ca. EUR 300 Mio. (ohne COVID-19 Maßnahmen). Dies unter der Annahme einer leicht steigenden Entwicklung bei nicht COVID-19 Garantien und Beteiligungen.	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU (Istzustand 2020): EUR 247,6 Mio. (ohne COVID-19 Maßnahmen)
		Abwicklung der aws COVID-19 Garantien KMU-FG als Unterstützungsmaßnahme im Zusammenhang mit der COVID-19 Krise.	Anträge im Rahmen der aws COVID-19 Garantien KMU-FG werden bis 31.12.2021 angenommen.
		Abwicklung der bestehenden Förderfälle der COVID-19 Investitionsprämie sowie Auszahlungen an die Unternehmen.	Anträge im Rahmen der Fördermaßnahme „COVID-19 Investitionsprämie“ wurden bis 28.02.2021 angenommen.
		Veranstaltungen (ausgehend von der Jahresplanung 2021 und unter der Maßgabe, dass dies aufgrund der COVID-19 Pandemie möglich ist): Invest in Austria: 65 Work in Austria: 20	Veranstaltungen: Invest in Austria: 62 Work in Austria: 20
		Page Views der Websites: Invest in Austria: 630.000 Work in Austria: 100.000	Page Views der Websites (Stand 2020): Invest in Austria: 610.000 Work in Austria: 30.000

2	Unterstützung der Modernisierung der Penicillinproduktion am Standort Österreich	Absicherung und damit Stärkung der strategischen Autonomie im Bereich der Versorgungssicherheit mit Penicillin in Österreich sowie der EU.	90% der weltweiten Produktion von Penicillin kommt aus Asien. Österreich ist der letzte verbliebene Standort für die vollintegrierte Herstellung von Penicillin (Anm.: „vollintegrierte Produktion“ bedeutet, dass keine Abhängigkeit von Rohstoffen aus Drittländern besteht). Es besteht die Gefahr der Abwanderung nach Asien.
---	--	--	---

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, KMU-Förderungsgesetz, Investitionsprämienengesetz, diverse Verordnungen und Richtlinien



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	765.000	665.000	1.112.228,50
<b>Erträge aus Transfers</b>	49			1.290.891.350,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49			1.290.891.350,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49			1.290.891.350,00
<b>Sonstige Erträge</b>				17.171.449,54
	16			159.000,00
	49			17.012.449,54
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			12.449,54
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			159.000,00
Übrige sonstige Erträge	49			17.000.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>765.000</b>	<b>665.000</b>	<b>1.309.175.028,04</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>765.000</i>	<i>665.000</i>	<i>1.309.016.028,04</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen		10.000	10.000	17.105,72
	49			3,16
	98	10.000	10.000	17.102,56
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>17.105,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>17.105,72</i>
<b>Erträge</b>		<b>775.000</b>	<b>675.000</b>	<b>1.309.192.133,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>775.000</i>	<i>675.000</i>	<i>1.309.033.133,76</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		2.520.000	702.520.000	941.213.242,19
	49	20.000	702.520.000	941.213.242,19
	99	2.500.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.520.000	702.520.000	941.213.242,19
	49	20.000	702.520.000	941.213.242,19
	99	2.500.000		
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2.935.000	2.935.000	2.157.329,82
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.935.000	2.935.000	2.157.329,82
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		1.576.827.000	1.635.342.000	200.605.126,06
	16	3.526.000	3.683.000	3.390.000,00
	49	1.334.501.000	1.606.659.000	184.591.618,46
	99	238.800.000	25.000.000	12.623.507,60
Aufwand für Transfers an Unternehmen		1.576.827.000	1.635.342.000	200.605.126,06
	16	3.526.000	3.683.000	3.390.000,00
	49	1.334.501.000	1.606.659.000	184.591.618,46
	99	238.800.000	25.000.000	12.623.507,60
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		3.538.000	3.088.000	3.342.226,71
	16		350.000	1.500.000,00
	49	3.538.000	2.738.000	1.842.226,71
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		3.538.000	3.088.000	3.342.226,71
	16		350.000	1.500.000,00
	49	3.538.000	2.738.000	1.842.226,71
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.585.820.000</b>	<b>2.343.885.000</b>	<b>1.147.317.924,78</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.585.820.000</i>	<i>2.343.885.000</i>	<i>1.147.317.924,78</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49	29,069.000	26,167.000	26,413.327,33
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		420.000	765.000	135,458.367,13
	16	420.000	430.000	15.423,24
	49		335.000	135,442.943,89
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49			40,32
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49		335.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		420.000	430.000	135,458.326,81
	16	420.000	430.000	15.423,24
	49			135,442.903,57
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>29,489.000</b>	<b>26,932.000</b>	<b>161,871.694,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,489.000</i>	<i>26,587.000</i>	<i>161,871.688,22</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.615,309.000</b>	<b>2.370,817.000</b>	<b>1.309,189.619,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.615,309.000</i>	<i>2.370,472.000</i>	<i>1.309,189.613,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.614,534.000</b>	<b>-2.370,142.000</b>	<b>2.514,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.614,534.000</i>	<i>-2.369,797.000</i>	<i>-156.479,24</i>

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2022 eine moderate Erhöhung.

Die Reduktion der Aufwandsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen auf den Wegfall der COVID-19-Maßnahme "Härtefallfonds" sowie den Beschäftigungsbonus und die Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen zurückzuführen. Gleichzeitig werden 2022 erstmals Mittel für den Bereich Life Science dotiert. Im Vergleich zu 2021 kommt es ferner im Bereich der COVID-19 Investitionsprämie zu einem Mittelanstieg, weiters konnten für die Austrian Business Agency zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Im Finanzjahr 2022 wurde weiters für die Teilnahme Österreichs an der Weltausstellung "EXPO 2025 Osaka-Kansai" Vorsorge getroffen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	765.000	665.000	1.184.030,70
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	49			1.290.891.350,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49			1.290.891.350,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49			1.290.891.350,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		10.000	10.000	18.375,35
	49			1.272,79
	98	10.000	10.000	17.102,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen		10.000	10.000	18.375,35
	49			1.272,79
	98	10.000	10.000	17.102,56
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49			17.000.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	49			17.000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>775.000</b>	<b>675.000</b>	<b>1.309.093.756,05</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	98	325.000	325.000	479.925,39
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	98	279.000	279.000	428.015,11
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	35.000	35.000	36.888,84
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	11.000	11.000	15.021,44
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>325.000</b>	<b>325.000</b>	<b>479.925,39</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.100.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.309.573.681,44</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	29.069.000	26.167.000	28.379.429,13
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		420.000	420.000	164.703.261,90
	16	420.000	420.000	15.417,00
	49			164.687.844,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		420.000	420.000	164.703.261,90
	16	420.000	420.000	15.417,00
	49			164.687.844,90
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>29.489.000</b>	<b>26.587.000</b>	<b>193.082.691,03</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		2.520.000	702.520.000	1.059.757.688,71
	49	20.000	702.520.000	1.059.757.688,71
	99	2.500.000		
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.520.000	702.520.000	1.059.757.688,71
	49	20.000	702.520.000	1.059.757.688,71

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
	99	2,500.000		
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2,935.000	2,935.000	2,191.554,38
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,935.000	2,935.000	2,191.554,38
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		1.576,827.000	1.610,342.000	246,880.235,03
	16	3,526.000	3,683.000	3,390.000,00
	49	1.334,501.000	1.606,659.000	206,779.273,03
	99	238,800.000		36,710.962,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		1.576,827.000	1.610,342.000	246,880.235,03
	16	3,526.000	3,683.000	3,390.000,00
	49	1.334,501.000	1.606,659.000	206,779.273,03
	99	238,800.000		36,710.962,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		8,610.000	8,610.000	32,117.697,47
	49	8,610.000	8,610.000	7,561.485,47
	99			24,556.212,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		3,538.000	3,088.000	3,316.982,12
	16		350.000	1,500.000,00
	49	3,538.000	2,738.000	1,816.982,12
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,538.000	3,088.000	3,316.982,12
	16		350.000	1,500.000,00
	49	3,538.000	2,738.000	1,816.982,12
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.585,820.000</b>	<b>2.318,885.000</b>	<b>1.312,146.460,24</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.615,309.000</b>	<b>2.345,472.000</b>	<b>1.505,229.151,27</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.614,209.000</b>	<b>-2.344,472.000</b>	<b>-195,655.469,83</b>

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2022 eine moderate Erhöhung.

Die Reduktion der Auszahlungsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen auf den Wegfall der COVID-19 Maßnahme "Härtefallfonds" sowie den Beschäftigungsbonus und die Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen zurückzuführen. Gleichzeitig werden 2022 erstmals Mittel für den Bereich Life Science dotiert. Im Vergleich zu 2021 kommt es ferner im Bereich der COVID-19 Investitionsprämie zu einem Mittelanstieg, weiters konnten für die Austrian Business Agency zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Im Finanzjahr 2022 wurde weiters für die Teilnahme Österreichs an der Weltausstellung "EXPO 2025 Osaka-Kansai" Vorsorge getroffen.

**I.C Detailbudgets**  
**40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft**

**Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Fortführung der Abwicklung der Förderung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) im Interesse der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	Abwicklung der bestehenden Förderfälle	Abwicklung der bestehenden Förderfälle

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Arbeitsmarktförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	3.000	2.000	5.051,13
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>5.051,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>2.000</i>	<i>5.051,13</i>
<b>Erträge</b>		<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>5.051,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>2.000</i>	<i>5.051,13</i>
<b>Transferaufwand</b>				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09		2.000	-22.573,69
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09		2.000	-22.573,69
<b>Summe Transferaufwand</b>			<b>2.000</b>	<b>-22.573,69</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>2.000</i>	<i>-22.573,69</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Aufwand für Werkleistungen	09	3.000	1.000	2.681,55
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.681,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>1.000</i>	<i>2.681,55</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>-19.892,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>-19.892,14</i>
<b>Nettoergebnis</b>			<b>-1.000</b>	<b>24.943,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>-1.000</i>	<i>24.943,27</i>

**Erläuterungen:**

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2021 budgetierten Erträge und Aufwendungen werden 2022 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	09	3.000	2.000	3.774,67
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	3.000	2.000	3.774,67
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.774,67</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.774,67</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	3.000	1.000	2.681,55
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.681,55</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09		2.000	-42.128,41
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09		2.000	-42.128,41
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09		2.000	-42.128,41
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>			<b>2.000</b>	<b>-42.128,41</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>-39.446,86</b>
<b>Nettogeldfluss</b>			<b>-1.000</b>	<b>43.221,53</b>

**Erläuterungen:**

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2021 budgetierten Einzahlungen und Auszahlungen werden 2022 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

**I.C Detailbudgets**  
**40.03 Eich- und Vermessungswesen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.03 Eich- u.Vermessungsw. ngsw.</b>	<b>DB 40.03.01 Eich- u.Vermessungsw. ngsw.</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,043	4,043
<b>Erträge</b>	<b>4,043</b>	<b>4,043</b>
Personalaufwand	71,994	71,994
Transferaufwand	0,030	0,030
Betrieblicher Sachaufwand	18,784	18,784
<b>Aufwendungen</b>	<b>90,808</b>	<b>90,808</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-86,765</b>	<b>-86,765</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.03 Eich- u.Vermessungsw. ngsw.</b>	<b>DB 40.03.01 Eich- u.Vermessungsw. ngsw.</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,040	4,040
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,157	0,157
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,200</b>	<b>4,200</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	87,849	87,849
Auszahlungen aus Transfers	0,030	0,030
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,460	0,460
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,176	0,176
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>88,515</b>	<b>88,515</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-84,315</b>	<b>-84,315</b>



**I.C Detailbudgets**  
**40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.03 Eich- und Vermessungswesen**

**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Verfahren und Prozesse durch E-Government Lösungen für Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung

**Ziel 2**

Bereitstellung aktueller und flächendeckender Geobasisdaten für das gesamte Bundesgebiet in elektronischen Abgabesystemen gemäß den Anforderungen des E-Government und der EU

**Ziel 3**

Weiterentwicklung der messtechnischen Infrastruktur für Österreich entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft und der Konsument/innen

**Ziel 4**

Sicherstellung der internationalen Anerkennung und Gleichwertigkeit des österreichischen Mess- und Eichwesens zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Erneuerung der Grundstücksdatenbank	Bis Ende des Jahres werden von Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form im Ausmaß von mindestens 40% aller Anbringen übermittelt.	Es wurden von insgesamt 66 Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form übermittelt. Der Anteil an strukturierten Einbringungen für Pläne betrug im Dezember 2020 24 %. Zusätzlich wurden die Implementierungsarbeiten für ein zentrales Tool zur Reservierung von Grundstücks- und Grenzpunktnummern für die Vermessungsämter beendet. Das Tool (GruPu) ist in Betrieb gegangen.
	Digitalisierung der Archive der Vermessungsämter priorisiert nach Standorten für die digitale Abgabe und zur Reduktion der Archivflächen	Im Jahr 2022 wird eine Jahresleistung von 650 Katastralgemeinden gehalten.	Im Jahr 2020 wurde der geplante Archivstand von 676 Katastralgemeinden digitalisiert.
2	Optimierung der Prozesse im Bereich der Grundlagenvermessung, Fernerkundung, Topographie und Kartographie	Halten des hohen Standards einer 3-jährigen Aktualisierung der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle.	Der 3-jährige Aktualisierungsstandard der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle wurde gehalten.
3	Aufbau und Ausbau der nationalen Etalons (Messnormale zum Kalibrieren und Eichen von Messmitteln)	Erhaltung der Anerkennung der nationalen Etalons.	Im Jahr 2020 sind die nationalen Etalons anerkannt.

	Überwachung der Eichstellen	Erfüllung des jährlichen Programmes zur Überwachung der Eichstellen und Berichterstattung gemäß Eichstellenverordnung.	Das Überwachungsprogramm der ermächtigten Eichstellen wurde programmgemäß durchgeführt und auch darüber im geforderten Zeitrahmen berichtet.
4	Erfüllung der internationalen Übereinkommen auf dem Gebiet des Mess- und Eichwesens durch die Anerkennung aller Kalibrier- und Messmöglichkeiten	Eine positive Beurteilung des QM-Systems durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes).	Das QM-System des BEV wurde bei der EURAMET TC-Q Sitzung präsentiert und von den Delegierten weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.
		Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen.	Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen und europäischen Schlüsselvergleichen haben stattgefunden. Damit sind die Kalibrier- und Messmöglichkeiten des BEV weiterhin international anerkannt.

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Maß- und Eichgesetz, Vermessungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	478.000	480.000	447.842,48
Erträge aus Mieten	16	78.000	80.000	62.327,40
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	400.000	400.000	385.515,08
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	3,522.000	8,020.000	9,001.188,25
<b>Erträge aus Transfers</b>	16			1,065.375,87
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16			1,065.375,87
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16			1,065.375,87
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	35.000	35.000	310.570,31
<b>Sonstige Erträge</b>	16	8.000	8.000	187.016,64
Wertaufholungen von Anlagen	16			1.043,35
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			1.697,48
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	3.000	3.000	8.875,23
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	175.400,58
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>4,043.000</b>	<b>8,543.000</b>	<b>11,011.993,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,040.000</i>	<i>8,540.000</i>	<i>11,001.609,74</i>
<b>Erträge</b>		<b>4,043.000</b>	<b>8,543.000</b>	<b>11,011.993,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,040.000</i>	<i>8,540.000</i>	<i>11,001.609,74</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		54,358.000	53,005.000	52,362.677,96
	16	54,358.000	53,005.000	52,360.731,24
	45			1.946,72
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1,266.000	1,238.000	724.557,84
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1,290.000	1,278.000	1,032.582,02
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	12,280.000	12,025.000	12,109.163,14
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2,160.000	2,160.000	1,443.879,32
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	500.000	475.000	330.056,05
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	140.000	36.000	30.724,50
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>71,994.000</b>	<b>70,217.000</b>	<b>68,033.640,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>69,834.000</i>	<i>68,057.000</i>	<i>66,589.761,51</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	30.000	30.000	26.276,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	26.276,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>26.276,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>26.276,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	55.000	55.000	51.763,26
<b>Materialaufwand</b>	16	300.000	300.000	309.036,37
<b>Mieten</b>	16	7,230.000	7,230.000	7,114.694,84
<b>Instandhaltung</b>	16	978.000	978.000	1,308.368,35
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	480.000	480.000	546.624,23
<b>Reisen</b>	16	632.000	632.000	283.621,77
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	4,330.000	4,130.000	5,094.642,24
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		1,582.000	1,381.000	1,196.472,28
	09	68.000	66.000	50.959,44
	16	1,514.000	1,315.000	1,145.512,84
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	65.000	65.000	20.816,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	1,900.000	1,900.000	1,683.302,87
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	180.000	180.000	266.244,51
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	2.000	2.000	759,41
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1,050.000	1,050.000	1,109.189,33
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	26.758,21
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			5.624,07
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	
Energie	16	655.000	655.000	633.893,96
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	368.000	368.000	442.913,09
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>18,784.000</b>	<b>18,383.000</b>	<b>18,985.535,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,880.000</i>	<i>16,479.000</i>	<i>17,294.898,79</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>90,808.000</b>	<b>88,630.000</b>	<b>87,045.452,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86,744.000</i>	<i>84,566.000</i>	<i>83,910.936,30</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-86,765.000</b>	<b>-80,087.000</b>	<b>-76,033.458,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-82,704.000</i>	<i>-76,026.000</i>	<i>-72,909.326,56</i>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2022, auf Basis der Richtlinie (EU) 2019/1024 vom 20. Juni 2019 über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors, eine Reduktion. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und erwartete Nachverrechnungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die Einrichtung der Marktüberwachungsagenden im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	513.000	515.000	757.901,81
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	78.000	80.000	62.426,28
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	400.000	400.000	385.029,85
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	35.000	35.000	310.445,68
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	3,522.000	8,020.000	8,979.515,49
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16			1,065.375,87
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16			1,065.375,87
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16			1,065.375,87
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	5.000	5.000	177.259,61
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			465,73
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16			1.552,04
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			20,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	175.221,84
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>4,040.000</b>	<b>8,540.000</b>	<b>10,980.052,78</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	3.000	3.000	12.242,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	3.000	3.000	12.242,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>12.242,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		157.000	157.000	105.739,00
	16	155.000	155.000	105.019,00
	61	2.000	2.000	720,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		157.000	157.000	105.739,00
	16	155.000	155.000	105.019,00
	61	2.000	2.000	720,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>157.000</b>	<b>157.000</b>	<b>105.739,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4,200.000</b>	<b>8,700.000</b>	<b>11,098.033,78</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		54,507.000	53,041.000	52,180.634,40
	16	54,500.000	53,027.000	52,175.136,32
	45	7.000	14.000	5.498,08
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1,266.000	1,238.000	650.935,49
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1,290.000	1,278.000	1,031.234,77
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	12,280.000	12,025.000	12,058.991,72
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	986.000	967.000	918.604,71
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	500.000	475.000	297.275,53
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	140.000	36.000	31.660,90

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	55.000	55.000	42.150,61
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	300.000	300.000	321.367,93
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	7,230.000	7,230.000	7,406.804,51
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	978.000	978.000	1,376.471,82
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	480.000	480.000	531.823,01
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	632.000	632.000	283.892,37
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	4,330.000	4,130.000	5,335.944,16
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		1,582.000	1,381.000	1,198.449,57
	09	68.000	66.000	51.051,29
	16	1,514.000	1,315.000	1,147.398,28
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	65.000	65.000	29.724,58
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	180.000	180.000	380.032,19
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1,048.000	1,048.000	1,155.910,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	26.326,17
Auszahlungen aus Energie	16	655.000	655.000	674.091,80
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	368.000	368.000	455.492,14
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>87,849.000</b>	<b>85,539.000</b>	<b>85,231.908,38</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	30.000	30.000	27.676,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	27.676,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>27.676,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	360.000	360.000	1,926.363,13
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	110.000	110.000	251.797,69
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	250.000	250.000	1,674.565,44
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	100.000	100.000	688.651,46
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>460.000</b>	<b>460.000</b>	<b>2,615.014,59</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		176.000	176.000	90.200,00
	16	174.000	174.000	90.200,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		176.000	176.000	90.200,00
	16	174.000	174.000	90.200,00
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>176.000</b>	<b>176.000</b>	<b>90.200,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>88,515.000</b>	<b>86,205.000</b>	<b>87,964.798,97</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-84,315.000</b>	<b>-77,505.000</b>	<b>-76,866.765,19</b>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2022, auf Basis der Richtlinie (EU) 2019/1024 vom 20. Juni 2019 über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors, eine Reduktion. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und erwartete Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die Einrichtung der Marktüberwachungsagenden im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	985,000	298.294,000	988,000	297.623,000	942,891	284.725,125	948,716	285.995,650
ADV	57,000	24.154,000	57,000	24.154,000	31,750	13.163,000	31,750	13.097,750
<b>Summe</b>	<b>1.042,000</b>	<b>322.448,000</b>	<b>1.045,000</b>	<b>321.777,000</b>	<b>974,641</b>	<b>297.888,125</b>	<b>980,466</b>	<b>299.093,400</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### **Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Ab 2022 sind darin zusätzlich die personellen Ressourcen zur zentralen Übernahme des Aufgabenbereiches (von anderen Bundes- und Landesdienststellen) der Marktüberwachung enthalten. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.



## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**40.04 Historische Objekte**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.04 Historische Objekte</b>	DB 40.04.01 BHÖ	DB 40.04.02 Bau/Liegens chaftsm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	31,640	0,869	30,771
<b>Erträge</b>	<b>31,640</b>	<b>0,869</b>	<b>30,771</b>
Personalaufwand	8,229	8,204	0,025
Transferaufwand	0,005	0,005	
Betrieblicher Sachaufwand	85,071	2,207	82,864
<b>Aufwendungen</b>	<b>93,305</b>	<b>10,416</b>	<b>82,889</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-61,665</b>	<b>-9,547</b>	<b>-52,118</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.04 Historische Objekte</b>	DB 40.04.01 BHÖ	DB 40.04.02 Bau/Liegens chaftsm.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	31,636	0,865	30,771
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>31,651</b>	<b>0,880</b>	<b>30,771</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	29,275	9,844	19,431
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49,259	0,103	49,156
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,024	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>78,563</b>	<b>9,976</b>	<b>68,587</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-46,912</b>	<b>-9,096</b>	<b>-37,816</b>

## I.C Detailbudgets

### 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich

#### Erläuterungen

#### Globalbudget 40.04 Historische Objekte

#### Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich

##### Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

#### Ziele

##### Ziel 1

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden (Schwerpunkt: Energieeffizienz)

##### Ziel 2

Spezifische Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld

##### Ziel 3

Stabilisierung der Besucher/innenzahlen im Bundesbad Alte Donau sowie den Schauräumen Innsbruck

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Betrieb einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Digitale Energieverbrauchserfassung in den Bürobereichen Innsbruck und Schönbrunn der Burghauptmannschaft Österreich.	Betrieb der vorhandenen digitalen Energieverbrauchserfassung im Bereich Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich.
2	Fortführen der spezifischen Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld	Insgesamt 30 Mitarbeiter/innen der Burghauptmannschaft Österreich haben die Weiterbildung in der „European Heritage Academy“ besucht.	Insgesamt 21 Mitarbeiter/innen der Burghauptmannschaft Österreich haben die Weiterbildung in der „European Heritage Academy“ besucht.
3	Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität der Betriebe	Besucher/innenzahlen: Bundesbad Alte Donau: 80.000 Schauräume Innsbruck: 70.000	Besucher/innenzahlen 2020: Bundesbad Alte Donau: 71.617 Schauräume Innsbruck: 41.466

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	787.000	787.000	662.397,10
Erträge aus Mieten	16	26.000	26.000	30.321,01
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	27.000	27.000	6.174,32
Erträge aus Leistungen	16	730.000	730.000	624.002,07
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	4.000	4.000	1.899,70
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			8,00
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	77.000	72.000	75.498,79
<b>Sonstige Erträge</b>	16	5.000	10.000	12.207,44
Geldstrafen	16			9.758,40
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			579,15
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	10.000	1.869,89
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>869.000</b>	<b>869.000</b>	<b>750.111,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>865.000</i>	<i>865.000</i>	<i>748.211,63</i>
<b>Erträge</b>		<b>869.000</b>	<b>869.000</b>	<b>750.111,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>865.000</i>	<i>865.000</i>	<i>748.211,63</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	6,075.000	6,314.000	6,051.295,36
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	178.000	178.000	139.880,93
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	123.000	118.000	100.301,87
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1,465.000	1,505.000	1,400.846,78
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	248.000	365.000	304.445,96
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	100.000	100.000	69.201,07
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	15.000	15.000	10.667,63
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>8,204.000</b>	<b>8,595.000</b>	<b>8,076.639,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,956.000</i>	<i>8,230.000</i>	<i>7,772.193,64</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5.000	5.000	5.136,68
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5.000	5.000	5.136,68
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.136,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.136,68</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	28.000	28.000	34.578,42
<b>Instandhaltung</b>	16	33.000	29.000	24.066,60
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		31.000	29.000	31.425,94
	16	26.000	24.000	25.216,46
	42	5.000	5.000	6.209,48
<b>Reisen</b>	16	128.000	128.000	106.939,12
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	863.000	723.000	1,069.472,61
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	206.000	261.000	114.171,97
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	7.000	5.000	5.954,02
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	550.000	550.000	189.926,09
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	45.000	45.000	78.303,24
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	316.000	253.000	181.473,71
<b>Aufwand aus Währungsdifferenzen</b>	16	8.000	8.000	11.188,31

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	26.000		
Energie	16	120.000	90.000	83.098,89
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	162.000	155.000	87.186,51
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,207.000</b>	<b>2,051.000</b>	<b>1,836.311,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,631.000</i>	<i>1,501.000</i>	<i>1,646.103,70</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	16			47,71
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>47,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>47,71</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>10,416.000</b>	<b>10,651.000</b>	<b>9,918.135,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,592.000</i>	<i>9,736.000</i>	<i>9,423.481,73</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-9,547.000</b>	<b>-9,782.000</b>	<b>-9,168.024,38</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-8,727.000</i>	<i>-8,871.000</i>	<i>-8,675.270,10</i>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine wesentlichen Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die Reduktion im Bereich der Aufwendungen ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungstages zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	860.000	855.000	787.815,99
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	26.000	26.000	74.312,73
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	27.000	27.000	6.174,32
Einzahlungen aus Leistungen	16	730.000	730.000	634.952,37
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	77.000	72.000	72.376,57
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			6,89
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	5.000	10.000	11.726,84
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			9.758,40
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	10.000	1.968,44
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>865.000</b>	<b>865.000</b>	<b>799.549,72</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	15.000	15.000	7.131,32
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	7.131,32
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>7.131,32</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>880.000</b>	<b>880.000</b>	<b>806.681,04</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	6,152.000	6,401.000	6,082.649,50
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	178.000	178.000	147.602,04
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	123.000	118.000	100.672,77
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1,465.000	1,505.000	1,396.708,24
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	180.000	277.000	65.939,26
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	100.000	100.000	69.201,07
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	15.000	15.000	10.567,94
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	28.000	28.000	34.617,55
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	33.000	29.000	23.843,50
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		31.000	29.000	29.981,49
	16	26.000	24.000	24.542,53
	42	5.000	5.000	5.438,96
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	128.000	128.000	107.892,62
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	863.000	723.000	1,079.371,55
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	206.000	261.000	114.171,97
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	7.000	5.000	8.023,30
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	45.000	45.000	78.395,16
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	290.000	253.000	248.539,63
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	11.186,30
Auszahlungen aus Energie	16	120.000	90.000	89.292,37
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	162.000	155.000	148.060,96

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	16			47,71
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16			47,71
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>9,844.000</b>	<b>10,095.000</b>	<b>9,598.225,30</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5.000	5.000	5.144,67
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5.000	5.000	5.144,67
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.144,67</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>		75.000	60.000	108.964,08
	16	45.000	45.000	32.376,08
	49	30.000	15.000	76.588,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		75.000	60.000	108.964,08
	16	45.000	45.000	32.376,08
	49	30.000	15.000	76.588,00
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	28.000	28.000	25.391,50
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>103.000</b>	<b>88.000</b>	<b>134.355,58</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		24.000	24.000	13.200,00
	16	22.000	22.000	13.200,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		24.000	24.000	13.200,00
	16	22.000	22.000	13.200,00
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>13.200,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>9,976.000</b>	<b>10,212.000</b>	<b>9,750.925,55</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-9,096.000</b>	<b>-9,332.000</b>	<b>-8,944.244,51</b>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die Reduktion im Bereich der Auszahlungen ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Nachzahlungen für die Neuberechnung des Vorrückungsstichtages zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	153,000	39.816,000	155,000	40.208,000	139,250	36.344,000	136,650	35.572,900
<b>Summe</b>	<b>153,000</b>	<b>39.816,000</b>	<b>155,000</b>	<b>40.208,000</b>	<b>139,250</b>	<b>36.344,000</b>	<b>136,650</b>	<b>35.572,900</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### **Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Burghauptmannschaft Österreich. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

**I.C Detailbudgets**  
**40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.04 Historische Objekte**

**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
**Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung der historischen Bausubstanz

**Ziel 2**

Optimierung des Gebäudebetriebs von historischen Gebäuden durch Nutzung digitaler Werkzeuge

**Ziel 3**

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden  
(Schwerpunkt: Energieeffizienz)

**Ziel 4**

Nachhaltige Verbesserung des baulichen Brandschutzes und der Barrierefreiheit der Objekte

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz	Der Wertverlust durch die AfA soll maximal 50% betragen.	Der Wertverlust durch die AfA betrug im Jahr 2020 59,86%.
2	Implementierung einer Bausoftware zur Umsetzung digitaler Objektsicherheitsprüfung	Bei weiteren 5 Gebäuden (in Summe 18 Gebäude) liegen die Objektsicherheitsbegehungen in digitaler Protokollform vor; 140 in analoger Form.	Es wurden bei 8 weiteren Gebäuden die Objektsicherheitsbegehungen digital erfasst; (aktuell 13 digital / 145 analog).
3	Betrieb einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Erweiterung der digitalen Energieverbrauchserfassung um ein weiteres Gebäude im Verwaltungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich.	Betrieb der vorhandenen digitalen Energieverbrauchserfassung im Palmenhaus in der Hofburg Wien.
4	Weiterführen der Investitionen in den baulichen Brandschutz sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Objekte	Mindestens 15,5% des gesamten Baubudgets sollen in Brandschutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit investiert werden.	Im Jahr 2020 wurden 11,88% des gesamten Baubudgets in Brandschutzmaßnahmen sowie Verbesserungen der Barrierefreiheit investiert.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	13,090.000	13,090.000	11,571.399,19
Erträge aus Mieten	16	12,910.000	12,910.000	11,466.424,40
Erträge aus Leistungen	16	180.000	180.000	104.974,79
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			69,28
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	17,674.000	17,674.000	18,369.000,00
<b>Sonstige Erträge</b>	16	5.000	4,905.000	5,024.696,38
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		4,900.000	4,946.953,04
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	77.743,34
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>30,771.000</b>	<b>35,671.000</b>	<b>34,965.164,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,771.000</i>	<i>30,771.000</i>	<i>30,018.211,81</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16			44,92
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>44,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>44,92</i>
<b>Erträge</b>		<b>30,771.000</b>	<b>35,671.000</b>	<b>34,965.209,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,771.000</i>	<i>30,771.000</i>	<i>30,018.256,73</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	25.000	25.000	12.069,48
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>12.069,48</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>12.069,48</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16			341,40
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			341,40
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>341,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>341,40</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	15.000		
<b>Mieten</b>	16	18.000	20.000	6.694,49
<b>Instandhaltung</b>		13,243.000	18,451.000	8,508.254,11
	16	2,522.000	3,277.000	1,348.755,32
	82	10,721.000	15,174.000	7,159.498,79
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		75.000	74.000	33.209,48
	16	70.000	70.000	39.248,65
	42	5.000	4.000	-6.039,17
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		3,951.000	3,694.000	3,827.119,51
	16	3,951.000	3,694.000	3,826.899,18
	82			220,33
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	194.000	182.000	174.558,73
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	10.000	20.000	1.480,00
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	82	63,150.000	61,150.000	56,810.861,65
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	59.000	72.000	45.043,67
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		2,149.000	2,185.000	2,032.593,57
	16	1,841.000	1,877.000	1,940.995,24
	82	308.000	308.000	91.598,33

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	82			91.598,33
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	82	308.000	308.000	
Energie	16	746.000	789.000	807.228,11
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.095.000	1.088.000	1.133.767,13
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>82,864.000</b>	<b>85,848.000</b>	<b>71,439.815,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,406.000</i>	<i>24,390.000</i>	<i>14,530.654,17</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	82			216,35
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>216,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>216,35</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>82,889.000</b>	<b>85,873.000</b>	<b>71,452.442,44</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,431.000</i>	<i>24,415.000</i>	<i>14,543.281,40</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-52,118.000</b>	<b>-50,202.000</b>	<b>-36,487.232,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,340.000</i>	<i>6,356.000</i>	<i>15,474.975,33</i>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Im Bereich der Aufwendungen wird in diesem Detailbudget die Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz der historischen Objekte Burghauptmannschaft Österreich abgewickelt. Die im Jahr 2021 zusätzlich veranschlagten Mittel für Investitionen im Baubereich werden im Jahr 2022 fortgeschrieben. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stellen einen wesentlichen Bestandteil des Ergebnisvoranschlags dar.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	30,764.000	30,764.000	30,334.080,61
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	12,910.000	12,910.000	11,853.977,85
Einzahlungen aus Leistungen	16	180.000	180.000	111.102,76
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	17,674.000	17,674.000	18,369.000,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			69,28
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16			47,68
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			47,68
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	5.000	5.000	77.927,73
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	77.927,73
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>30,771.000</b>	<b>30,771.000</b>	<b>30,412.125,30</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>30,771.000</b>	<b>30,771.000</b>	<b>30,412.125,30</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	25.000	25.000	12.069,48
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	15.000		9.900,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	18.000	20.000	10.163,79
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		13,243.000	18,451.000	8,168.718,01
	16	2,522.000	3,277.000	1,237.408,49
	82	10,721.000	15,174.000	6,931.309,52
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		75.000	74.000	8.959,75
	16	70.000	70.000	14.998,92
	42	5.000	4.000	-6.039,17
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		3,951.000	3,694.000	3,809.816,85
	16	3,951.000	3,694.000	3,809.489,12
	82			327,73
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	194.000	182.000	174.558,73
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	10.000	20.000	69.832,10
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	59.000	72.000	45.051,27
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1,841.000	1,877.000	1,949.964,76
Auszahlungen aus Energie	16	746.000	789.000	847.814,61
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1,095.000	1,088.000	1,102.150,15
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	82			216,35
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	82			216,35
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>19,431.000</b>	<b>24,415.000</b>	<b>14,259.251,09</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>		49,154.000	44,158.000	23,042.200,32
	16	1,630.000	8,089.000	946.741,28
	49	11.000	8.000	3.120,80

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
	82	47,513.000	36,061.000	22,092.338,24
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16		5,000.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		49,014.000	38,962.000	22,881.729,55
	16	1,501.000	2,901.000	789.391,31
	82	47,513.000	36,061.000	22,092.338,24
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16			18.059,15
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		140.000	196.000	142.411,62
	16	129.000	188.000	139.290,82
	49	11.000	8.000	3.120,80
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	16	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>49,156.000</b>	<b>44,160.000</b>	<b>23,042.200,32</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>68,587.000</b>	<b>68,575.000</b>	<b>37,301.451,41</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-37,816.000</b>	<b>-37,804.000</b>	<b>-6,889.326,11</b>

**Erläuterungen:**

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2022 keine Veränderungen.

Im Bereich der Auszahlungen erfolgen Investitionen in den baulichen Brandschutz und in die Barrierefreiheit. Ferner werden Instandsetzungen und Instandhaltungen in die Gebäudesubstanz der historischen Objekte Österreichs vorgenommen. Die im Jahr 2021 zusätzlich veranschlagten Mittel für Investitionen im Baubereich werden im Jahr 2022 fortgeschrieben.

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**40.05 Digitalisierung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.05 Digitalisie- rung</b>	DB 40.05.01 Digitalisie- rung	DB 40.05.02 Digitalisie- rungs-f.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,139	0,139	
Finanzerträge	1,000	1,000	
<b>Erträge</b>	<b>1,139</b>	<b>1,139</b>	
Personalaufwand	6,722	6,722	
Transferaufwand	1,451	1,451	
Betrieblicher Sachaufwand	140,363	60,363	80,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>148,536</b>	<b>68,536</b>	<b>80,000</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-147,397</b>	<b>-67,397</b>	<b>-80,000</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.05 Digitalisie- rung</b>	DB 40.05.01 Digitalisie- rung	DB 40.05.02 Digitalisie- rungs-f.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1,173	1,173	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,017	0,017	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,190</b>	<b>1,190</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	146,705	66,705	80,000
Auszahlungen aus Transfers	1,451	1,451	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,115	0,115	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>148,291</b>	<b>68,291</b>	<b>80,000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-147,101</b>	<b>-67,101</b>	<b>-80,000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.05.01 Digitalisierung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.05 Digitalisierung**

**Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung der Wirtschaft bei der Anwendung von digitalen Verfahren

**Ziel 2**

Erhöhung der Nutzung von digitalen Services in der Gesellschaft

**Ziel 3**

Steigerung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1, 3	Angebot von ausgewählten digitalen Verwaltungsverfahren für die Wirtschaft mit Schwerpunkt „once only“	Bereitstellung des Register- und Systemverbundes in einer ersten Ausbaustufe. Bereitstellung der Informationsverpflichtungsdatenbank in einer ersten Ausbaustufe. Konzeption der Optimierung von Datenerfordernissen für Förderungen am Beispiel des Wirtschaftsförderungsportals NÖ.	Bereitstellung von nach dem Once Only Prinzip optimierten Verfahren bzw. Optimierung der bestehenden Verfahren sowie der Abläufe im Backend der Behörden. Anbindung relevanter Behördenregister an den Register- und Systemverbund ist erfolgt.
	Ausbau der Plattform Unternehmensserviceportal (USP) für Unternehmen sowie Erweiterung der Online-Services	Es stehen mindestens 80 angebundene Behördenverfahren den Unternehmen im USP zur Verfügung.	Es stehen mehr als 60 angebundene Behördenverfahren den Unternehmen im USP zur Verfügung.
		Integration von Förderansuchen steht den Unternehmen in erster Ausbaustufe zur Verfügung.	Integration von Förderansuchen wurde erfolgreich pilotiert.
		Das USP zählt 400.000 registrierte Unternehmen.	Es gibt ca. 330.000 registrierte Unternehmen am USP.
2, 3	Aufbau einer einheitlichen Plattform oesterreich.gv.at für Bürger/innen	Auf der Plattform oesterreich.gv.at stehen für Bürger/innen Online-Verfahren via APP und Web zur Verfügung und andere öffentliche Stellen können zumindest ein Service der Plattform für ihre Online-Verfahren nutzen. Als erster digitaler Ausweis steht der digitale Führerschein zur Verfügung. Die Umstellung der Bürgerkarte / Handy-Signatur auf den E-ID ist abgeschlossen und steht auch anderen öffentlichen Stellen für Identifikationszwecke im Internet zur Verfügung.	Auf der Plattform oesterreich.gv.at stehen für Bürger/innen Online-Verfahren via APP und Web zur Verfügung und andere öffentliche Stellen können pilotmäßig zumindest ein Service der Plattform für ihre Online-Verfahren nutzen. Die Plattform ist die Basis für den neuen E-ID (elektronischen Identitätsnachweis) und kann so als Single-Sign-On-Portal für Web und APP dienen.

## Bundesvoranschlag 2022

2, 3	Angebot der digitalen Erledigung der 10 wichtigsten Behördenverfahren für Bürger/innen	Zusätzlich zu den bestehenden digitalen Behördenwegen (Anmeldung Hauptwohnsitz; Digitaler Babypoint; Erinnerungsservice bei Ablauf von Reisepass und/oder Personalausweis; Beantragung einer Wahlkarte) steht ein neuer Service, wie die Anmeldung zur Eheschließung, zur Verfügung.	Bereitstellung von insgesamt 4 digitalen Behördenwegen auf der Plattform oesterreich.gv.at.
1, 2	Förderung Digitaler Kompetenzen (fit4internet) basierend auf dem Digitalen Kompetenzmodell für Österreich Weiterentwicklung des Kompetenzmodells mit Fokus auf die Arbeitswelt durch die Taskforce „Digitale Kompetenzen“ (ein interdisziplinäres Beratungsgremium beim BMDW, derzeit bestehend aus 40 Expert/innen aus dem Bereich Erwachsenenbildung in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft)	Es wurden mindestens 350 Ausbildungen in das Kompetenzmodell eingeordnet und in der Kursdatenbank auf <a href="http://www.fit4internet.at">www.fit4internet.at</a> aufgelistet, beschrieben und damit leichter zugänglich gemacht.	Es wurden mindestens 200 Ausbildungen in das Kompetenzmodell eingeordnet und in der Kursdatenbank auf <a href="http://www.fit4internet.at">www.fit4internet.at</a> aufgelistet, beschrieben und damit leichter zugänglich gemacht.
		Das Digitale Kompetenzmodell für Österreich liegt in einer Version 2.3 bzw. 3.0 vor, wurde im beruflichen Kontext um branchen-, sparten- und berufsspezifische Sollprofile ergänzt. Es bietet nun als Weiterentwicklung der allgemeinen und spezifischen digitalen Kompetenzen auch „Digitale Kompetenz-Portfolios“ für berufliche Funktionen.	Das bestehende Digitale Kompetenzmodell für Österreich - DigComp in der Version 2.2 AT (Basis DigComp -Framework 2.1 der EK) ist die Basis für die persönliche Standortbestimmung bezüglich digitaler Kompetenzen, für die Zuordnung von Ausbildungsformaten vor allem für den beruflichen Kontext.
1, 2	Aufbau eines national einheitlichen Zertifizierungssystems	Ein DigComp 2.2 AT-basiertes Zertifizierungssystem steht Interessierten am Erwachsenenbildungsmarkt zur Verfügung. Entsprechende Ausbildungsformate als Lernwege zum Erwerb eines solchen Zertifikats werden angeboten und sind im Kompetenzmodell zugeordnet.	Ein Zertifizierungssystem für den Nachweis digitaler Kompetenzen ist erprobt, mehr als 200 Absolvent/innen haben DigComp 2.2 AT-basierte Nachweise erhalten.
	Aufbau der „Allianz für digitale Skills und Berufe (ADSB)“	Die Online-Plattform der ADSB ist online und mit der zentralen EK-DSJC (Digital Skills and Job Coalition)-Plattform vernetzt. Aktivitäten und Projekte des ADSB-Arbeitsprogrammes sind umgesetzt bzw. in Umsetzung und werden sowohl in Richtung EK wie auch national im Rahmen der ADSB-Bundesländer-Events (eines pro Halbjahr) als Best-practices zum Auf-/Ausbau digitaler Kompetenz in den ADSB-Handlungsfeldern kommuniziert.	Die ADSB-Träger-Ressorts BMA, BMBWF und BMDW haben für Österreich ein Arbeitsprogramm entwickelt, das nationale Aktivitäten in den Handlungsfeldern „Digitale Skills für alle Bürger/innen, im Bildungssystem, für IT-Fachkräfte“ und „Digitale Skills für Arbeitnehmer/innen“ auch die Themen „Digitale Skills in der öffentlichen Verwaltung“ sowie „Bewusstseinsbildung und Vernetzung“ bündelt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministeriengesetz, E-Government-Gesetz, Zustellgesetz, Unternehmensserviceportalgesetz, IKT-Konsolidierungsgesetz, Bundesgesetzblattgesetz, Signatur- und Vertrauensdienstegesetz, Bundesgesetz über die Bundesrechenzentrum GmbH, Web-Zugänglichkeitgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	136.000	313.000	198.340,33
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	136.000	313.000	198.340,33
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	3.000		7.908,44
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000		7.908,44
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000		7.908,44
<b>Sonstige Erträge</b>	16			940,29
Übrige sonstige Erträge	16			940,29
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>139.000</b>	<b>313.000</b>	<b>207.189,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>139.000</i>	<i>313.000</i>	<i>207.189,06</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	16	1.000.000	1.000.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.139.000</b>	<b>1.313.000</b>	<b>207.189,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.139.000</i>	<i>1.313.000</i>	<i>207.189,06</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	4.858.000	4.907.000	4.681.498,81
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	180.000	175.000	107.070,28
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	129.000	134.000	50.720,52
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1.137.000	1.113.000	1.104.790,40
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	350.000	350.000	154.454,25
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	60.000	76.000	34.180,35
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	8.000	10.000	9.944,15
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>6.722.000</b>	<b>6.765.000</b>	<b>6.142.658,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.372.000</i>	<i>6.415.000</i>	<i>5.988.204,51</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2.000	1.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	500.000	1.500.000	5.194.440,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	500.000	1.500.000	5.194.440,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	949.000	900.000	890.352,07
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	949.000	900.000	890.352,07
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.451.000</b>	<b>2.401.000</b>	<b>6.084.792,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.451.000</i>	<i>2.401.000</i>	<i>6.084.792,07</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	103.000	103.000	632.050,00
<b>Mieten</b>	16	760.000	760.000	638.224,79
<b>Instandhaltung</b>	16	18.000	22.000	50.262,99
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	29.000	29.000	19.608,88
<b>Reisen</b>	16	55.000	55.000	14.966,92
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	56.156.000	37.013.000	48.521.678,58
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		2.158.000	2.065.000	1.374.225,31
	09	5.000	2.000	1.375,46
	16	2.153.000	2.063.000	1.372.849,85



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	64.000	64.000	9.122,73
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	100.000	85.000	57.214,71
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	20.000	20.000	11.141,11
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	900.000	948.000	765.238,92
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	23,38
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			507,43
Energie	16	20.000	20.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	878.000	926.000	764.708,11
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>60,363.000</b>	<b>41,164.000</b>	<b>52,093.734,94</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,263.000</i>	<i>41,079.000</i>	<i>52,035.710,11</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>68,536.000</b>	<b>50,330.000</b>	<b>64,321.185,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>68,086.000</i>	<i>49,895.000</i>	<i>64,108.706,69</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-67,397.000</b>	<b>-49,017.000</b>	<b>-64,113.996,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-66,947.000</i>	<i>-48,582.000</i>	<i>-63,901.517,63</i>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel des Detailbudgets 40.05.01 "Digitalisierung" sind im Wesentlichen zur Bestreitung des Personal- und Sachaufwandes sowie für den laufenden Betrieb bereits umgesetzter Projekte vorgesehen. Die Erhöhung im Ergebnisvoranschlag ist insbesondere auf einen Projekt- und Betriebskostenmehrbedarf aufgrund aktuell umzusetzender Digitalisierungsvorhaben zurückzuführen. Ferner berücksichtigt der Personalaufwand die Effekte der Gehaltserhöhung, den Struktureffekt und erwartete Nachverrechnungen für die Neuberechnung des Vorrückungstichtages. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	170.000	313.000	198.340,33
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	170.000	313.000	198.340,33
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	3.000		7.908,44
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000		7.908,44
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000		7.908,44
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	1.000.000	1.000.000	
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	16	1.000.000	1.000.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			940,29
Übrige sonstige Einzahlungen	16			940,29
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,173.000</b>	<b>1,313.000</b>	<b>207.189,06</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		17.000		4.616,17
	16	12.000		3.596,17
	61	5.000		1.020,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000		4.616,17
	16	12.000		3.596,17
	61	5.000		1.020,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>17.000</b>		<b>4.616,17</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,190.000</b>	<b>1,313.000</b>	<b>211.805,23</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	4,874.000	4,943.000	4,688.631,65
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	180.000	175.000	113.865,35
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	129.000	134.000	49.667,05
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1,137.000	1,113.000	1,106.184,31
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	54.000	36.000	21.598,60
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	60.000	76.000	51.095,05
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	8.000	10.000	9.946,08
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	103.000	103.000	632.050,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	760.000	760.000	497.056,20
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	18.000	22.000	50.565,68
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	29.000	29.000	19.914,15
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	55.000	55.000	14.966,92
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	56,156.000	37,013.000	40,179.398,02
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		2,158.000	2,065.000	1,393.676,39
	09	5.000	2.000	1.375,46
	16	2,153.000	2,063.000	1,392.300,93
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	64.000	64.000	13.148,77
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	20.000	20.000	11.242,75

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	900.000	948.000	764.690,90
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	23,38
Auszahlungen aus Energie	16	20.000	20.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	878.000	926.000	764.667,52
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>66,705.000</b>	<b>47,566.000</b>	<b>49,617.697,87</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	500.000	1,500.000	6,402.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	500.000	1,500.000	6,402.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	949.000	900.000	954.538,27
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	949.000	900.000	954.538,27
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,451.000</b>	<b>2,401.000</b>	<b>7,356.538,27</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	90.000	40.000	48.837,64
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	90.000	40.000	48.837,64
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	25.000	25.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>115.000</b>	<b>65.000</b>	<b>48.837,64</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	20.000	20.000	14.400,00
	61	12.000	12.000	
	61	8.000	8.000	14.400,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	20.000	14.400,00
	61	12.000	12.000	
	61	8.000	8.000	14.400,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>14.400,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>68,291.000</b>	<b>50,052.000</b>	<b>57,037.473,78</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-67,101.000</b>	<b>-48,739.000</b>	<b>-56,825.668,55</b>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel des Detailbudgets 40.05.01 "Digitalisierung" sind im Wesentlichen zur Bestreitung des Personal- und Sachaufwandes sowie für den laufenden Betrieb bereits umgesetzter Projekte vorgesehen. Die Erhöhung im Finanzierungsvoranschlag ist insbesondere auf einen Projekt- und Betriebskostenmehrbedarf aufgrund aktuell umzusetzender Digitalisierungsvorhaben zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	46,000	20.562,000	41,000	18.371,000	42,850	18.414,750	44,225	19.074,875
ADV	48,000	22.698,000	48,000	22.698,000	27,000	13.108,000	26,250	12.724,000
<b>Summe</b>	<b>94,000</b>	<b>43.260,000</b>	<b>89,000</b>	<b>41.069,000</b>	<b>69,850</b>	<b>31.522,750</b>	<b>70,475</b>	<b>31.798,875</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bereiches Digitalisierung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2022 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

**I.C Detailbudgets**  
**40.05.02 Digitalisierungsfonds**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.05 Digitalisierung**

**Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung PräS/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Forcierung der Finanzierung von Projekten mit ressortübergreifender Wirkung der Digitalisierung in der Bundesverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Konsolidierung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) auf Bundesebene	Projekte zur Standardisierung der IT in der Bundesverwaltung wurden gestartet. Auf Grundlage der in der Analysephase erarbeiteten Umsetzungskonzepte und der anschließenden Priorisierung befinden sich erste Projekte zur ressortübergreifenden IT-Konsolidierung im Bund in der Durchführung oder wurden bereits erfolgreich umgesetzt.	Derzeit werden von den Ressorts unterschiedliche Rechenzentren, Soft- und Hardware sowie Service-Provider genutzt, die zu hohen Kosten, schwankender Qualität und geringerer Sicherheit führen können. Mit Juni 2021 trat das Digitalisierungsfondsgesetz in Kraft. Im Bereich der IT-Konsolidierung wurde eine umfangreiche Analysephase gestartet, bei der Umsetzungskonzepte für Vorhaben (wie zB das einheitliche Videokonferenzsystem oder die/der einheitliche Hotline/ServiceDesk) erarbeitet werden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Digitalisierungsfondsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		80,000.000	80,000.000	
	16		80,000.000	
	99	80,000.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>80,000.000</b>	<b>80,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		80,000.000	80,000.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>80,000.000</b>	<b>80,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		80,000.000	80,000.000	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-80,000.000</b>	<b>-80,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-80,000.000	-80,000.000	

**Erläuterungen:**

Der Fonds verfolgt das Ziel, die Digitalisierung in der Bundesverwaltung durch Finanzierung von Projekten mit ressortübergreifender Wirkung im Sinne des IKTKonG 2012 zu forcieren. Laut Digitalisierungsfondsgesetz wird der Fonds im Jahr 2022 mit einem Betrag von bis zu EUR 80,0 Mio. dotiert.

## Bundesvoranschlag 2022

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		80,000.000	80,000.000	
	16		80,000.000	
	99	80,000.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>80,000.000</b>	<b>80,000.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>80,000.000</b>	<b>80,000.000</b>	
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-80,000.000</b>	<b>-80,000.000</b>	

**Erläuterungen:**

Der Fonds verfolgt das Ziel, die Digitalisierung in der Bundesverwaltung durch Finanzierung von Projekten mit ressortübergreifender Wirkung im Sinne des IKTKonG 2012 zu forcieren. Laut Digitalisierungsfondsgesetz wird der Fonds im Jahr 2022 mit einem Betrag von bis zu EUR 80,0 Mio. dotiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,003	0,003	0,013
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,003	0,003	0,012
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,001
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,003</b>	<b>0,003</b>	<b>0,013</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	50,950	45,279	25,725
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen		5,000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	49,014	38,962	22,882
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,130	0,130	0,310
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,806	1,187	2,533
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,163	0,168	0,969
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>51,113</b>	<b>45,447</b>	<b>26,694</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,325	0,325	0,480
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,279	0,279	0,428
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,035	0,035	0,037
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,011	0,011	0,015
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,327	0,309	0,204
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,327	0,309	0,204
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,652</b>	<b>0,634</b>	<b>0,684</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,405	0,405	0,148
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,405	0,405	0,148
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,405</b>	<b>0,405</b>	<b>0,148</b>





**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	49
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	38,604		37,107		1,495
Finanzerträge	1,015	0,003	1,002		
<b>Erträge</b>	<b>39,619</b>	<b>0,003</b>	<b>38,109</b>		<b>1,495</b>
Personalaufwand	146,023		143,348		2,675
Transferaufwand	1.587,316		7,957		1.338,059
Betrieblicher Sachaufwand	292,946	0,091	108,940	0,010	29,726
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.026,285</b>	<b>0,091</b>	<b>260,245</b>	<b>0,010</b>	<b>1.370,460</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.986,666</b>	<b>-0,088</b>	<b>-222,136</b>	<b>-0,010</b>	<b>-1.368,965</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung  
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd  
 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten  
 76 Gesundheitswesen  
 82 Kultur  
 98 Bildungswesen  
 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche			
76	82	98	99
0,002		0,010	
<b>0,002</b>		<b>0,010</b>	
			241,300
	74,179		80,000
	<b>74,179</b>		<b>321,300</b>
<b>0,002</b>	<b>-74,179</b>	<b>0,010</b>	<b>-321,300</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	39,630	0,003	38,120		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003		0,003		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,652		0,281		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>40,285</b>	<b>0,003</b>	<b>38,404</b>		
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	369,239	0,091	246,282	0,010	0,007
Auszahlungen aus Transfers	1.587,316		7,957		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51,113		3,545		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,405		0,350		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.008,073</b>	<b>0,091</b>	<b>258,134</b>	<b>0,010</b>	<b>0,007</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.967,788</b>	<b>-0,088</b>	<b>-219,730</b>	<b>-0,010</b>	<b>-0,007</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung  
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd  
 45 Verkehr  
 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten  
 61 Wohnungswesen  
 76 Gesundheitswesen  
 82 Kultur  
 98 Bildungswesen  
 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche					
49	61	76	82	98	99
1,495		0,002		0,010	
	0,046			0,325	
<b>1,495</b>	<b>0,046</b>	<b>0,002</b>		<b>0,335</b>	
32,128 1.338,059 0,055			10,721  47,513		80,000 241,300
	0,055				
<b>1.370,242</b>	<b>0,055</b>		<b>58,234</b>		<b>321,300</b>
<b>-1.368,747</b>	<b>-0,009</b>	<b>0,002</b>	<b>-58,234</b>	<b>0,335</b>	<b>-321,300</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022**  
**Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	364.000	398.000	308.950,62
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	364.000	398.000	308.950,62
<b>Sonstige Erträge</b>	16			18.478,23
Übrige sonstige Erträge	16			18.478,23
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>364.000</b>	<b>398.000</b>	<b>327.428,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>364.000</i>	<i>398.000</i>	<i>327.428,85</i>
<b>Erträge</b>		<b>364.000</b>	<b>398.000</b>	<b>327.428,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>364.000</i>	<i>398.000</i>	<i>327.428,85</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	265.000	298.000	263.230,30
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	24.000	26.000	10.032,71
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	12.000	12.000	15.563,55
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	33.000	37.000	24.991,56
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2.000	2.000	12.819,20
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	3.000	791,53
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>339.000</b>	<b>378.000</b>	<b>327.428,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>337.000</i>	<i>376.000</i>	<i>327.428,85</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>339.000</b>	<b>378.000</b>	<b>327.428,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>337.000</i>	<i>376.000</i>	<i>327.428,85</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>25.000</b>	<b>20.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>22.000</i>	

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022**  
**Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	364.000	398.000	324.381,57
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	364.000	398.000	324.381,57
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			-15.430,95
Übrige sonstige Einzahlungen	16			-15.430,95
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>364.000</b>	<b>398.000</b>	<b>308.950,62</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>368.000</b>	<b>402.000</b>	<b>308.950,62</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	270.000	305.000	256.130,70
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	24.000	26.000	12.119,42
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	12.000	12.000	15.568,34
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	33.000	37.000	24.340,63
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	22.000	15.000	
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	3.000	791,53
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>364.000</b>	<b>398.000</b>	<b>308.950,62</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>368.000</b>	<b>402.000</b>	<b>308.950,62</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 40 Wirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
40.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung PräS/1
40.01.02	Bundesmobilienvverwaltung	Leiter/in Bundesmobilienvverwaltung
40.01.03	Bundswettbewerbsbehörde	Leiter/in der Abteilung PräS/1
40.01.04	Beschusswesen	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.02	Transferleistungen an die Wirtschaft	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
40.02.01	Wirtschaftsförderung	Leiter/in der Abteilung PräS/1
40.02.02	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.03	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
40.03.01	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.04	Historische Objekte	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
40.04.01	Burghauptmannschaft Österreich	Burghauptmann/Burghauptfrau
40.04.02	Bau u. Liegenschaftsmanagement	Burghauptmann/Burghauptfrau
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.05	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
40.05.01	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung PräS/1
40.05.02	Digitalisierungsfonds	Leiter/in der Abteilung PräS/1

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung PräS/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
40.01.91	Personal das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung PräS/1

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr



## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.04.02	8299200	40040200400	Kulturbauten Baukostenbeiträge	0,001	0,001
	8630104			0,001	0,001
	8680004			0,001	0,001
	0632401				0,001
	0635401				0,001
	6140201			0,001	0,001
			Saldo...	0,002	0,000

## II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
		Saldo...	0,005	0,005
40.05.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
		Saldo...	0,003	0,003

## II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.02.01.00	7417006	aws Investitionsprämie	1.302,127	1.302,127
40.02.01.00	7416788	aws Investitionsprämie RRF	207,500	207,500
40.02.01.00	7417007	aws Investitionsprämie Abwicklungskosten	12,846	12,846
40.05.02.00	7278788	Werkleistungen durch Dritte (ADV)	80,000	80,000

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
40.02.01.00	7270121	Wirtschaftskammer Ö. (GO International)	12,800	12,800
40.02.01.00	7323788	WKÖ KMU. Digital Aufbau-u. Resilienzfaz. RRF	2,500	2,500
40.02.01.00	7412788	AWS KMU. Digital Aufbau- u. Resilienzfaz. RRF För.	2,250	2,250
40.02.01.00	7419788	Abwicklungskost. RRF	0,250	0,250
40.02.01.00	7525100	Filmförderung	7,100	7,100
40.02.01.00	7280810	Aufwendungen f. Filmförderungsabwicklung	0,400	0,400
40.02.01.00	7417006	aws Investitionsprämie	1.302,127	1.302,127
40.02.01.00	7416788	Investitionsprämie Aufbau- und Resilienzfaz. RRF	207,500	207,500
40.02.01.00	7417007	aws Investitionsprämie Abwicklungskosten	12,846	12,846
40.02.01.00	7270111	EXPO Dubai	2,306	2,306
40.02.01.00	7412026	aws Penicillinproduktion Österreich	28,800	28,800
40.02.01.00	7415000	Austrian Business Agency	5,494	5,494
40.02.01.00	7415002	Austrian Business Agency (Projekt Work in Austria)	3,189	3,189
40.05.02.00	7278788	Werkleistungen durch Dritte (ADV)	80,000	80,000

### III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen, insbesondere KMU, und die österreichische Außenwirtschaft sollen bestmöglich und langfristig gestärkt werden. Um das Potenzial der großen technologischen und digitalen Entwicklungen voll auszuschöpfen, sollen insbesondere ein effizienter Ressourceneinsatz und eine hohe Flexibilität des Unternehmenssektors in den Vordergrund gestellt werden. Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich gilt es insbesondere die Chancen der neuen Technologien zu nutzen, Innovationen und Investitionen zu fördern sowie den Digitalisierungsgrad zum Wohle der Gesellschaft, Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung weiter zu steigern. Dafür werden die Angebote im Sinne der Vereinfachung von Behördenwegen sowie zur Entbürokratisierung und Entlastung für Bürger/innen und Unternehmen im Bereich E-Government sowie auch Mobile Government ausgebaut. Es werden zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen, wie insbesondere die qualitative Weiterentwicklung der dualen Ausbildung sowie deren Erweiterung um digitale Kompetenzen, für Unternehmen zur Sicherstellung des aktuellen Arbeits- und Fachkräftebedarfs gesetzt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen</b>		<b>40,285</b>	<b>44,772</b>	<b>1.354,768</b>
Auszahlungen fix	1.993,213	2.008,073	2.716,599	1.770,826
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.993,213</b>	<b>2.008,073</b>	<b>2.716,599</b>	<b>1.770,826</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-1.967,788</b>	<b>-2.671,827</b>	<b>-416,058</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge	39,619	49,055	1.358,581
Aufwendungen	2.026,285	2.763,711	1.615,882
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.986,666</b>	<b>-2.714,656</b>	<b>-257,301</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Die zunehmende digitale Transformation bietet allen Unternehmen Erleichterungen sowie zusätzliche Chancen und Wachstumsimpulse. Unterstützung durch Verbesserung der Wachstumsbedingungen des Unternehmenssektors sowie Förderung von Unternehmensgründungen anzubieten, erhöht kurz- und langfristig Beschäftigungschancen, Wertschöpfung und Einkommen. Dabei muss insbesondere beachtet werden, dass rund 99,6% der österreichischen Unternehmen KMU sind, die besonders stark von der COVID-19 Pandemie betroffen waren bzw. sind und daher weiterhin die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft gestärkt werden muss. Die Kennzahlen und gesetzten Maßnahmen dieses Wirkungsziels legen einen speziellen Fokus auf das Wachstum, die Erleichterung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen sowie die generelle Unterstützung von österreichischen KMU. Zusammen leisten diese einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des SDG-Unterziels 8.3.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Investitions- und Innovationsförderung, Zugang und Erleichterung der Finanzierung für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Forcierung von Unternehmensgründungen
- Unterstützung von Unternehmen bei der digitalen Transformation
- Verbesserung des Risikokapitalmarktes, um die Eigenkapitalsituation der österreichischen Unternehmen zu verbessern

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.1.1	Unternehmensdemographie: Stabilisieren und Steigern des in den letzten Jahren schwankenden Unternehmensgründungsniveaus
Berechnungsmethode	Anzahl der jährlichen Unternehmensneugründungen (ohne Personenbetreuer)
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ
Messgrößenangabe	Anzahl

Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	30.901	32.150	32.973	>= 29.000	>= 32.000	>= 32.000
<p>Bei der Zahl der Gründungen ist seit 2013 ein Aufwärtstrend sichtbar, wobei die COVID-19 Pandemie auch das Gründungsgeschehen und damit die Neugründungsstatistik im Jahr 2020 geprägt hat. Ausgehend von einem sehr hohen Niveau konnte neuerlich ein Anstieg um 2,5% verzeichnet werden. Dieser Anstieg ist auf eine überproportionale Steigerung im Sektor „Handel“ und hier insbesondere auf den Online-Handel über Plattformen zurückzuführen, da vorrangig KMU in der COVID-19 Pandemie ihre Einkaufskanäle in diese Richtung vermehrt haben.</p> <p>Ein Ausblick auf die Entwicklung dieser Kennzahl ist naturgemäß schwierig, zumal die weitere Entwicklung der COVID-19 Pandemie immer noch Fragen aufwirft. Aber aufgrund der Robustheit der österreichischen Gründungsstatistik in den letzten Jahren und positiver Wirtschaftsprognosen für die Post-COVID-19 Phase sind positive Schlussfolgerungen zulässig.</p> <p>Schon vor der COVID-19 Pandemie konnte das Halten des IST-Wertes bei rund 31.000 Gründungen als Erfolg verbucht werden. Der niedrige Zielzustand für 2021 ist dem Umstand geschuldet, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Wirkangaben das Ausmaß der Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Folgen nicht absehbar war. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 darf der Zielwert für 2021 nicht mehr verändert werden. Der Zielwert für das Jahr 2022 wird aus Ambitionsgründen leicht nach oben revidiert und dem IST-Wert 2020 angepasst.</p>						

Kennzahl 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)					
Berechnungsmethode	Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen, bezogen auf drei Jahre nach der Neugründung					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2024
	77	n.v.	77,8	n.v.	>= 75	>= 75
<p>Die Zahl wird nur alle zwei Jahre in ungeraden Jahren erhoben und die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert (letztmalig 2021; Istzustand 2020: 77,8%). In ungeraden Jahren werden daher keine Ziel- und Istwerte angegeben.</p> <p>Die Überlebensrate ist in Österreich bereits sehr hoch und stellt auch im europäischen Vergleich einen Spitzenwert dar. So sind nach 3 Jahren noch knapp 8 von 10 Unternehmen aktiv.</p> <p>Durch die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU wird diese Entwicklung begünstigt. Darüber hinaus ist das oberste Ziel der von der Bundesregierung gesetzten COVID-19 Hilfsmaßnahmen das wirtschaftliche Überleben von möglichst allen Unternehmen in der Krise zu sichern und die heimische Wirtschaft in ihrer Grundsubstanz zu erhalten. Die aktuelle Erhebung zeigt daher eine leichte Verbesserung gegenüber der Erhebung aus 2018.</p> <p>Allerdings werden sich die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie vermutlich erst in späteren Analysen und Statistiken niederschlagen. Ein Blick auf die Insolvenzstatistik 2020 des KSV 1870 zeigt einen Rückgang der Unternehmensinsolvenzen von fast 40% gegenüber dem Vorjahr.</p> <p>Es ist damit zu rechnen, dass Restrukturierungen und Insolvenzen zunehmen, wenn die COVID-19 Unterstützungsmaßnahmen wegfallen. Vor diesem Hintergrund wird der Zielwert 2022 unter dem IST-Wert 2020 angenommen.</p>						

## Wirkungsziel 2:

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes

### Warum dieses Wirkungsziel?

Um am globalen Markt mithalten zu können, muss der Wirtschaftsstandort laufend verbessert und international beworben werden. Neben den neuen Herausforderungen, zu denen insbesondere die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen und digitalen Wirtschaft zählt, gilt es nun intensiv den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie gegenzusteuern. Das bedingt auch den effizienten Einsatz aller Ressourcen unter Einbeziehung der Beteiligungen, welche im Einflussbereich des BMDW stehen, sowie die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, zur Sicherung von Beschäftigung und sozialer Stabilität. Für die Sicherstellung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs braucht es einen kohärenten Gesamtansatz unter besonderer Berücksichtigung der Aus- und Weiterbildung. Durch frühzeitige Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen können Unternehmen langfristig Vorteile im internationalen Wettbewerb erhalten. Wettbewerb verhindert Monopolrenten, fördert Angebotsvielfalt, Innovationen und Investitionen. Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders star-

ke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen, wie auch anderen externen Faktoren (z.B. demographische Entwicklungen) auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 bzw. die Erreichung des SDG-Ziels 4 („Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“), des SDG-Ziels 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“) und des Ziels 9 („Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“) unterstützt.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufrechterhaltung und Sicherung des Wettbewerbs durch Wettbewerbskontrolle und aktive Marktbeobachtung
- Standortmarketing, umfassendes Service für internationale Investoren (Austrian Business Agency - ABA; Invest in Austria) und für ausländische Fachkräfte (ABA; Work in Austria)
- Nachhaltige, strukturelle Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und Fortentwicklung von sicherheits- und umwelttechnischen Regelungen
- Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), bei der sicheren und nachhaltigen Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Gewerbeinformationssystem Austria (GISA) ausbauen und die Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von GISA verbreitern
- Modernisierung der Berufsausbildung/Attraktivierung der Lehre
- Erhalt des kulturellen Erbes

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.2.1	Anzahl der von der ABA betreuten Betriebsansiedlungsprojekte					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch Vermittlung der ABA erzielten Betriebsansiedlungen					
Datenquelle	Jährlicher Jahresbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	355	462	353	>= 400	>= 300	>= 300
<p>Die Ergebnisse der ABA-Betriebsansiedlungen können nur in einem bestimmten Ausmaß von der ABA selbst beeinflusst werden. Die längerfristige Betrachtung zeigt, dass es einen eindeutigen und starken Zusammenhang mit der internationalen Konjunktursituation gibt. Ebenso werden die ABA-Ergebnisse natürlich auch von der relativen Entwicklung der österreichischen Standortattraktivität im Vergleich zu den wichtigsten Mitbewerbern beeinflusst.</p> <p>Sowohl für ABA – Invest in Austria als auch für ABA – Work in Austria hat die COVID-19 Pandemie im Jahr 2020 die Rahmenbedingungen jedoch dramatisch verändert. Das Ergebnis von ABA - Invest in Austria ist 2020 auf 353 betreute Betriebsansiedlungsprojekte gesunken, was dennoch das drittbeste Ergebnis darstellt. Ansiedlungs- und Expansionsprojekte haben meistens zumindest 1-2 Jahre Vorlaufzeit, d.h. das Ergebnis 2020 wurde maßgeblich von den gesetzten Akquisitionstätigkeiten 2018/2019 beeinflusst. Diese Akquisitionstätigkeiten waren 2020 und im 1. Halbjahr 2021 durch die COVID-19 Pandemie massiv eingeschränkt. Um gestärkt aus der Krise hervorzugehen, wurde 2021 eine stärker qualitätsorientierte Neuausrichtung der ABA im Aufsichtsrat beschlossen. Hierdurch sind pro Ansiedlung im Durchschnitt größere Anstrengungen und damit Ressourceneinsatz nötig, v.a. für die Recherche und Ansprache von potentiellen Unternehmen für Ansiedlungen in Österreich. Aus diesen Gründen ist das Ziel eine leichte Erhöhung der geplanten Anzahl der betreuten Betriebsansiedlungsprojekte von 276 (vom Aufsichtsrat genehmigte Jahresplanung 2021) auf 300. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 darf der Zielwert für 2021 nicht mehr verändert werden. Die angegebenen Zielwerte stehen unter der Maßgabe der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie.</p>						

Kennzahl 40.2.2	Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten					
Berechnungsmethode	Zahl der neu geplanten Arbeitsplätze in durch Vermittlung der ABA angesiedelten Unternehmen					
Datenquelle	Jährlicher Jahresbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	2.888	4.896	2.165	>= 3.000	>= 2.000	>= 2.000

	<p>Die COVID-19 Pandemie führte zu einem deutlichen Rückgang insbesondere bei arbeitsplatzintensiven Ansiedlungsprojekten, da Unternehmen einerseits bei Investitionen zurückhaltend sind, andererseits es auch zu neuen Beschäftigungsformen (Remote Work = Arbeitnehmer/in sitzt nicht im selben Land wie Arbeitgeber/in) kommt.</p> <p>Die stärker qualitätsorientierte Neuausrichtung der ABA beinhaltet einen Fokus auf die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) sowie auf die Life Science-Branche und damit auf höherwertige Berufsfelder. Der Mehrwert pro geschaffenem Job für den Wirtschaftsstandort soll damit deutlich gesteigert werden. Der Zielwert für 2021 darf gemäß der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 nicht verändert werden.</p>
--	---

Kennzahl 40.2.3	Anzahl der kontaktierten ausländischen Fachkräfte durch die Austrian Business Agency (ABA) - Work in Austria					
Berechnungsmethode	Zählen der hergestellten qualifizierten Fachkraftkontakte bei Veranstaltungen bzw. auf Stellenportal					
Datenquelle	Jährlicher Jahresbericht Quartalsweise Reports der Austrian Business Agency (ABA)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	n.v.	n.v.	8.094	>= 2.000	>= 2.500	>= 2.500
<p>Zur Attraktivierung des österreichischen Wirtschaftsstandortes für ausländische Fachkräfte wurde in der Austrian Business Agency (ABA) im Jahr 2019 mit „ABA – Work in Austria“ ein neuer Geschäftsbereich etabliert. Ziel ist, heimische Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften im Ausland zu unterstützen. Für das Jahr 2020 wurden ursprünglich 20 Veranstaltungen in den Zielmärkten mit physischer Präsenz geplant. Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde eine Vielzahl dieser Veranstaltungen abgesagt. Stattdessen erfolgte die Teilnahme an 36 Veranstaltungen, die zu 86% in virtueller Form abgehalten wurden. Veranstaltungen in virtueller Form punkten bei der Erreichbarkeit der potenziellen Fachkräfte. Allerdings hat sich auch herausgestellt, dass die virtuellen Beratungen in der Regel weniger nachhaltig sind. Ab 2021 kehrt man daher auf die bisherige Zählweise der physischen Kontakte zurück, da diese hinsichtlich der strategischen Bedeutung qualitativ hochwertiger und somit aussagekräftiger sind. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 darf der Zielwert für 2021 nicht mehr verändert werden.</p> <p>Ausblick auf 2022: Der erfolgte Start des operativen Bereichs, der im Regierungsprogramm verankerten Clearingstelle für die Rot-Weiß-Rot-Karte am Beginn des Jahres 2021 und der für 2022 geplante Vollausbau von ABA - Work in Austria sowie die Einrichtung eines echten „One-Stop-Shops“ für Rot-Weiß-Rot-Karten, werden eine positive Entwicklung der Kennzahl zusätzlich unterstützen. Vor diesem Hintergrund wird der Zielwert für 2022 um 25% erhöht.</p>						

Kennzahl 40.2.4	Anzahl der insgesamt im Jahr positiv abgelegten Lehrabschlussprüfungen					
Berechnungsmethode	Dazu zählen insb. die Abschlüsse nach vorangegangener Lehre, überbetrieblicher Lehre, integrativer Berufsausbildung sowie das Nachholen des Lehrabschlusses im "zweiten Bildungsweg" gemäß § 23 Abs. 5 Berufsausbildungsgesetz.					
Datenquelle	Lehrabschlussprüfungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 40.353 Weiblich: 16.116 Männlich: 24.237	Gesamt: 39.598 Weiblich: 15.727 Männlich: 23.871	Gesamt: 37.618 Weiblich: 14.888 Männlich: 22.730	Gesamt: >= 40.000 Weiblich: >= 16.000 Männlich: >= 24.000	Gesamt: >= 38.000 Weiblich: >= 15.040 Männlich: >= 22.960	Gesamt: >= 38.000 Weiblich: >= 15.040 Männlich: >= 22.960



	<p>Die Zahl der im jeweiligen Jahr erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfungen (LAP) lässt Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit von Fachkräften zu und gibt damit einen guten Überblick über die Entwicklung der unternehmensbezogenen Humanressourcen auf Ebene der Sekundarstufe II (ISCED 2011, Stufe 3, bzw. NQR/EQR, Qualifikationsniveau 4) in Österreich. Bedingt durch die demographische Entwicklung gibt es weniger Jugendliche in der Lehre (2012 bis 2018: -13,8 %) und damit weniger Antritte zu LAP. Berücksichtigt beim Zielzustand ist ein Anstieg bei den Lehrabschlüssen im zweiten Bildungsweg (+0,8% von 2015 auf 2016) sowie positive Wirkungen von Unterstützungsmaßnahmen auf Abbruchsquote und Prüfungserfolg sowie die Integration neuer Zielgruppen in das Ausbildungssystem (zB Migrant/innen sowie junge Frauen und Männer in für sie untypische Berufe). Allerdings wurde die Antrittsquote zur LAP im zweiten Bildungsweg überschätzt. 2018 und 2019 stiegen die Lehrlingszahlen insgesamt wieder leicht an (2018: +1,2%; 2019: +1,1%) und erreichten 2019 fast wieder das Niveau von 2015.</p> <p>Aufgrund der COVID-19 Pandemie ist jedoch zu erwarten, dass die durch die steigenden Lehrlingszahlen (seit 2018) bedingte mögliche positive Entwicklung bei den bestandenen LAP für die folgenden Jahre deutlich schwächer ausfallen wird. Durch die Maßnahme „Lehrlingsbonus 2020“ wurde der erwartete krisenbedingte Rückgang bei der Zahl der Lehranfänger/innen von bis zu 30% wesentlich abgeschwächt (Dezember 2020: - 5,6% Lehrlinge im 1. Lehrjahr gegenüber Dezember 2019) und durch die Ermöglichung der Kurzarbeit war es den Betrieben möglich ihre Lehrlinge trotz COVID-19 Krise in der Ausbildung zu halten (Rückgang Lehrlinge über alle Lehrjahre in Ausbildungsbetrieben -0,5% gegenüber Dezember 2019). Daher besteht trotz der COVID-19 Krise Hoffnung auf Stabilisierung auf hohem Niveau.</p> <p>Auch die Zielwerte der Kennzahlen der Maßnahmen im GB 40.01. sind betroffen. Insbesondere müssen die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Entwicklung der Lehranfänger/innen in Abhängigkeit von der demographischen Entwicklung und auf die Arbeitslosenquote von Lehrabsolvent/innen, berücksichtigt werden.</p>
--	--

Kennzahl 40.2.5	Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von dem "Gewerbeinformationssystem Austria" (GISA) erhöhen					
Berechnungsmethode	Auswertungen von GISA (monatliche Nutzung)					
Datenquelle	Auswertungen von GISA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	95.323	156.219	232.441	>= 180.000	>= 300.000	>= 300.000
<p>Seit Mai 2018 ist die gesamte Abfrage des GISA kostenlos zugänglich. Es wurde ein zentral öffentliches und kostenlos nutzbares E-Government-Angebot errichtet, über das rund um die Uhr Auszüge abgerufen werden können. Das Angebot der Auszüge von Gewerbeberechtigungen wurde außerdem durch ein zusätzliches Angebot, dem digitalen Abrufen der Gewerbebescheinigung (=Auszug zum gesamten Berechtigungsbestand einer Person) erweitert.</p> <p>In einem weiteren Schritt wurde Ende 2018 auch ein Webservice errichtet, welches Drittanbietern eine API (application programming interface; Programmierschnittstelle) zur Verfügung stellt, die völlig frei zur Verwendung der Abfrage in Drittanbieterapplikationen zur Verfügung steht.</p> <p>Für dieses Schnittstellenservice steht seit dem ersten Quartal 2021 die zweite Ausbaustufe zur Verfügung, die erweiterte Funktionen für authentifizierte Schnittstellenuser bietet. Sämtliche öffentliche Informationen (also auch historische Daten) und Auszüge können nun automationsunterstützt bezogen werden. Ebenso ist die Suche nach Namen ohne GISA-Zahl automationsunterstützt möglich.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 darf der Zielwert für 2021 nicht mehr verändert werden. Es wird zumindest der gleiche Zielwert wie für die Jahre 2022 und 2023 angestrebt und der angegebene Zielwert für das Jahr 2021 voraussichtlich weit übertroffen.</p>						

**Wirkungsziel 3:**

Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die österreichische Außenwirtschaft trägt wesentlich zu Wachstum und Beschäftigung bei und sichert damit Wohlstand. Im langjährigen Schnitt wird rund ein Drittel des Wirtschaftswachstums durch Nettoexporte von Waren und Dienstleistungen generiert. Die Hälfte aller Arbeitsplätze hängt direkt oder indirekt von Exporten ab; eine zusätzliche Million Euro an Exporten schafft acht Arbeitsplätze. Exportieren stärkt die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen: Studien zeigen, dass Exportfirmen nicht nur, gemessen an Umsatz und Beschäftigung, größer sind als nichtexportierende Firmen, sondern auch um

77% mehr investieren, produktiver sind und um 23% höhere Löhne zahlen. Die Außenwirtschaft ist so Motor für eine zukunftsorientierte und innovative österreichische Wirtschaft, die gerade in Zeiten der COVID-19 Pandemie gestärkt werden muss. Das Wirkungsziel "Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft" leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und insbesondere zu den SDG-Zielen 8 (insbesondere Unterziel 8.2) und 17. Ziel ist die Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft, die zur Wirtschaftsleistung und zu menschenwürdiger Arbeit in Österreich und weltweit beiträgt. Das außenwirtschaftliche Handeln Österreichs unterstützt nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten durch grenzüberschreitende Diversifizierung und Innovation, verbunden mit verantwortungsvollem Unternehmertum im Sinne der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Österreich setzt sich für ein regelgestütztes und gerechtes multilaterales Handelssystem und internationale Partnerschaften einschließlich entwicklungsorientierter Politiken ein.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere durch die Weiterführung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive go-international ([www.go-international.at](http://www.go-international.at))
- Stärkung eines einheitlichen Außenauftritts Österreichs (z.B.: Durchführung bilateraler Wirtschaftsgespräche und Gemischter Wirtschaftskommissionen)
- Schwerpunktsetzung auf Schlüsselmärkte und sich besonders dynamisch entwickelnde Märkte
- Umsetzung und wissenschaftlich gestützte Evaluierung des Umsetzungserfolgs sowie Weiterentwicklung der Ziele und Maßnahmen der Außenwirtschaftsstrategie
- Teilnahme an Weltausstellungen / EXPO 2020 Dubai (1.10.2021-31.03.2022) sowie EXPO 2025 Osaka (13.04.-13.10.2025)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.3.1	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote					
Berechnungsmethode	Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren- und Dienstleistungen) am BIP in Prozent; Berechnung aufgrund der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) laut ESVG 2010					
Datenquelle	2018-2020: Statistik Austria (VGR-Daten); 2021-2022: WIFO-Prognose Juni 2021					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	55,7	55,6	52,6	52,3	54,6	n.v.
	Die Kennzahl berechnet sich anhand des Anteils der nominellen Gesamtexporte (Waren und Dienstleistungen) am Bruttoinlandsprodukt in Prozent. Seit dem Jahr 2016 stieg die Exportquote kontinuierlich an, wobei es im Jahr 2019 zu einer Abflachung dieses Aufwärtstrends kam. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie kam es im Jahr 2020 zu einem starken Rückgang der Exportquote (der endgültige Istzustand liegt voraussichtlich erst im Dezember 2021 vor). Jedoch fiel dieser Rückgang auf 52,6% erheblich geringer aus, als die in der Evaluierung des BVA 2019 vom Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) prognostizierten 49,9%. 2020 betraf laut WIFO dieser lockdownbedingte Rückgang der Exporte sowohl die Warenexporte als auch, in noch stärkerem Ausmaß die Dienstleistungsexporte, da insbesondere der Reiseverkehr, als wichtige Säule des österreichischen Dienstleistungshandels massiv betroffen war. Während sich der Warenverkehr bis Ende 2020 erholen konnte, verstärkten die lockdownbedingten Betriebsschließungen im November und Dezember, von denen der internationale Reiseverkehr besonders betroffen war, die negative Entwicklung im Dienstleistungsverkehr. Die Zukunftsprognosen divergieren je nach noch zu setzenden Maßnahmen zur Pandemieeindämmung. Das wahrscheinlichste Szenario (ohne weitere Lockdowns) geht von einer langsamen Erholung bis Ende 2022 aus. Da selbst renommierte Wirtschaftsforschungsinstitute zum jetzigen Zeitpunkt keine Prognosezielwerte für das Jahr 2023 zur Verfügung stellen können, ist eine Prognose für das Jahr 2023 erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.					

Kennzahl 40.3.2	Steigerung der Anzahl exportierender österreichischer Unternehmen					
Berechnungsmethode	Messung der exportierenden Unternehmen zum Jahresende					
Datenquelle	CRM (Customer-Relationship-Management, Kundendatenbank der WKÖ)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	61.300	62.000	62.700	>= 62.900	>= 63.300	>= 63.700

	<p>Die Steigerung der exportierenden Unternehmen ist eines der Ziele der Internationalisierungsoffensive go-international. Der Zielwert 2020 von 62.500 konnte trotz der Herausforderungen durch die COVID-19 Pandemie erreicht bzw. leicht übertroffen werden. Dies ist vor allem der Tatsache zu verdanken, dass einerseits die Maßnahmen von go-international (IO-VI) zu Beginn von den Unternehmen besonders gut angenommen wurden und andererseits das Programm von go-international innerhalb kürzester Zeit so weit wie möglich an die veränderte Situation angepasst wurde.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass die COVID-19 Pandemie auch weiterhin Auswirkungen auf die Entwicklung der Außenwirtschaft haben wird und dass die Gewinnung von Neuexporteuren wegen des Ausschöpfungsgrades des einschlägigen Potentials schwierig bleibt. Umso wichtiger ist, dass die Internationalisierungsoffensive go-international bis 31.3.2023 verlängert wurde.</p>
--	--

Kennzahl 40.3.3	Nachhaltige Entwicklung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU					
Berechnungsmethode	Anteil der Warenexporte in Länder außerhalb der EU am österr. Gesamtwarenexport					
Datenquelle	Statistik Austria; Monatliche Außenhandelsdaten					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	30,1	30,3	32,5	>= 30	>= 30	n.v.
	<p>Die COVID-19 Pandemie hat weltweit zu einem Rückgang im Warenverkehr geführt und auch Österreich ist davon betroffen. Die Ausfuhren österreichischer Waren gingen 2020 zurück. Unabhängig davon gab es Anfang 2020 einen Bruch in der Zusammensetzung der Kennzahl, weil das Vereinigte Königreich (VK) die EU verlassen hat (Brexit) und nun Teil dieser Kennzahl wurde. Da das VK zu den Top-15-Handelspartnern Österreichs zählt, beeinflusst das den Anteil der Extra-EU-Werte entscheidend und dadurch ist diese Kennzahl trotz des weltweiten Rückgangs im Warenverkehr gestiegen (ohne dem VK wäre der Istzustand bei 29,6%). Der Istzustand basiert auf den endgültigen Außenhandelsdaten vom Juni 2021. Aufgrund der Unsicherheiten der Entwicklung der COVID-19 Pandemie und somit auch der Entwicklung der Weltwirtschaft ist eine zukünftige Entwicklung dieser Kennzahl nicht seriös zu prognostizieren.</p> <p>Der Wert für 2022 ist eine vorsichtige Schätzung nach Veröffentlichung der Außenhandelsdaten für Juli 2021 durch die Statistik Austria. Aufgrund der vielen Unsicherheiten ist eine Prognose für 2023 derzeit nicht möglich.</p>					

**Wirkungsziel 4:**

Steigerung des Digitalisierungsgrades zum Nutzen für die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die COVID-19 Pandemie hat global, aber auch in der EU zum stärksten Wirtschaftseinbruch seit dem 2. Weltkrieg geführt. Sie ist eine der größten Herausforderungen in gesundheitlicher, gesellschaftlicher und auch ökonomischer Hinsicht. In der öffentlichen Verwaltung soll durch digitale Investitionen und Reformen eine moderne, effiziente sowie bürgerinnen- und bürgernahe Verwaltung sichergestellt werden. Die Digitalisierung stellt für den Standort sowohl in Bezug auf die Gesellschaft als auch auf die Wirtschaft einen wichtigen Faktor dar. Dafür ist es erforderlich, die Digitalisierung in der Wirtschaft voranzutreiben, so dass österreichische Unternehmen mit den internationalen Entwicklungen Schritt halten und auch neue Märkte leichter erschließen können. Der Aufbau digitaler Kompetenzen ist für die gesamte Bevölkerung essenziell, für jede und jeden in der Gesellschaft ist es notwendig über digitale Kompetenzen gemäß dem Digitalen Kompetenzmodell für Österreich (DigComp 2.2 AT) auf Stufe 4 über alle sechs Kompetenzbereiche zu verfügen, um in einer immer stärker digital werdenden Welt Services bzw. digitale Angebote nutzen und jene Kompetenzen auch am Arbeitsplatz einbringen zu können. Gleichzeitig gilt es durch die Umsetzung des Once Only Prinzips in Österreich Unternehmen bei der Erfüllung ihrer Meldeverpflichtungen zu entlasten. Die Maßnahmen zur Digitalisierung sollen zur Etablierung von Wirtschaft 4.0 beitragen, künftige Technologien als Chance zu nutzen. Mit dem Wirkungsziel wird gemäß dem SDG-Grundsatz „leaving no one behind“ die Umsetzung der Agenda 2030, mit der technologischen Modernisierung und Innovation die wirtschaftliche Entwicklung unterstützt bzw. ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der SDG-Unterziele 8.2, 9.1 und 10.2 geleistet.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Es wird eine umfassende Strategie unter Einbindung aller Stakeholder und einem einheitlichen Vorgehen in der Verwaltung entwickelt und konsequent verfolgt werden.
- Weiterentwicklung des bereits etablierten digitalen Kompetenzmodells für Österreich mit Fokus auf die Arbeitswelt und Schaffung von Anreizen (Bildungsschecks bzw. Bonussysteme) für die Inanspruchnahme von in das Kompetenzmodell eingeordneten Bildungsangeboten, die in der Bildungs-Datenbank auf der Plattform fit4internet gelistet sind.

- ## Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.4.1	Digital Economy and Society Index DESI - Umfassende Betrachtung der Entwicklung Österreichs im Digitalbereich der EU unter Heranziehung von definierten Indikatoren					
Berechnungs- methode	Statistische Erhebungen in verschiedenen Themenbereichen im Auftrag der Europäischen Kommission (Directorate-General for Communications Networks, Content and Technology). Es erfolgt eine Gewichtung der Einzelindikatoren, der Unterdimensionen und der Hauptdimensionen nach der Bedeutung, die den einzelnen Teilbereichen im Hinblick auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung eines Landes zugewiesen wird.					
Datenquelle	Sammlung von Eurostat und anderer Kennzahlen offizieller Stellen; Wird von der EU-Kommission durchgeführt. Details: <a href="https://ec.europa.eu/digital-single-market/digital-economy-and-society-index-desi">https://ec.europa.eu/digital-single-market/digital-economy-and-society-index-desi</a>					
Messgrößenan- gabe	Platzierung					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	13	14	13	<= 12	<= 11	<= 10
	<p>Die Europäische Kommission (EK) hat im Jahr 2019 die der Berechnung zugrundeliegenden Indikatoren des DESI so tiefgreifend geändert, dass die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren abgenommen hat. U.a. wurden für den DESI 2020 37 anstatt der 44 im Vorjahr verwendeten Indikatoren zur Berechnung herangezogen. Damit verbunden änderte sich auch die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche zum Teil erheblich. Die aktuellen Platzierungen Österreichs (2018-2020) im DESI beruhen auf dem Indikatorenset der EK aus 2020. Der DESI 2020 wurde am 10.06.2020 publiziert. Die Rückrechnung der Platzierungen erfolgte bis 2018, daher gibt es keine Platzierung Österreichs für 2017 mit den für 2020 gültigen Indikatoren/Gewichtungen. Auch in Zukunft erfolgen regelmäßig Änderungen der Indikatoren verbunden mit einer Rückrechnung der Platzierungen (auf Basis des jeweils aktuell gültigen Indikatorensets), wodurch es auch zu „rückwirkenden“ Änderungen von Vorjahreswerten kommt. Im DESI 2020 belegt AT Platz 13. Für das Jahr 2021 werden voraussichtlich 33 Indikatoren aus vier Messdimensionen (Konnektivität, Humanressourcen, Internetnutzung, Integration der Digitaltechnik und digitale öffentliche Dienste) herangezogen. Die Publikation des DESI 2021 ist für den Herbst 2021 angekündigt. Die EK hat weiters angekündigt, den DESI künftig verstärkt an den Zielsetzungen der Digitalen Dekade bzw. den darin verankerten Zielen auszurichten. Dies führt zu der bereits erwähnten erschwerten Vergleichbarkeit der Entwicklung in den einzelnen Messdimensionen. Eine isolierte Beurteilung des Fortschrittes bzw. der Wirkung gesetzter Maßnahmen aufgrund der Rankingentwicklung im DESI ist somit nur schwer möglich und alleine aufgrund der Rankingentwicklung im DESI nicht ratsam, da teilweise auch Indikatoren aus der Berechnung wegfallen, in denen getroffene Maßnahmen bereits positive Wirkungen zeigen und gleichzeitig neue Indikatoren, die bisher nicht im unmittelbaren Fokus oder in der Verantwortung des BMDW liegen, aufgenommen werden und zu Veränderungen im Ranking führen (können). Aufgrund dieser Situation kann es sehr rasch zu Fehlinterpretationen bezüglich der Wirksamkeit gesetzter Maßnahmen sowie der Entwicklung Österreichs im Gesamtkontext kommen. Unabhängig von der Indikatoren-Thematik hängen die Veränderungen in den Platzierungen (Subdimensionen wie auch des Gesamtrankings) sehr stark von den Investitionssummen bzw. Umsetzungsgeschwindigkeiten der Vergleichsländer ab, weshalb das Ranking alleine keinen Aufschluss darüber gibt, ob Fortschritte in einem Bereich erzielt wurden. Änderungen der Indikatoren werden auch in den nächsten Jahren vorgenommen, wodurch Angaben zukünftiger Zielzustände relativiert werden. Dennoch stellt der DESI eine wichtige Orientierungshilfe im EU-Vergleich dar und wird daher unterstützend herangezogen.</p>					

Kennzahl 40.4.2	Nutzung digitaler Informationssysteme der Bürger/innen als Indikator für den Grad der Digitalisierung im Bereich der Informationsgewinnung über das Internet im Bereich der öffentlichen Verwaltung					
Berechnungsmethode	Messen der Zugriffszahlen der besuchten Seiten (Seitenaufrufe pro Jahr auf oesterreich.gv.at)					
Datenquelle	Statistikauswertung der Anwendung oesterreich.gv.at					
Messgrößenangabe	Anzahl in Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	57	58,2	79,6	>= 60	>= 90	>= 100
	Mit der Plattform oesterreich.gv.at werden die Services attraktiver gestaltet, um durch die Ergänzung aktueller Themen das bereits hohe Niveau an Zugriffen auszuweiten. Der eingegebene Zielwert 2021 darf gemäß der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 nicht verändert werden. Durch die Bewerbung von oesterreich.gv.at als zentrale Plattform der Bundesregierung für Informationen zu COVID-19 sowie den entsprechenden Maßnahmen der Bundesregierung kam es zu erhöhten Zugriffszahlen. Durch die Erweiterung der Informationen insbesondere aufgrund der Single-Digital-Gateway-Verordnung und durch den erhöhten Informationsbedarf im Zusammenhang mit neuen Online-Services, wie etwa dem digitalen Führerschein, werden zukünftig erhöhte Zugriffszahlen erwartet.					

Kennzahl 40.4.3	Nutzung der digitalen Informations- und Transaktionssysteme der Unternehmen; die Registrierung der Unternehmen am Unternehmensserviceportal (USP) ist einer der Indikatoren für die Nutzung des elektronischen Informationsangebotes der Verwaltung und der elektronischen Verwaltungsprozesse durch Unternehmen					
Berechnungsmethode	Messen der am USP registrierten Unternehmen					
Datenquelle	Statistikauswertung der Anwendung Unternehmensserviceportal (usp.gv.at)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	224.033	278.782	366.903	>= 340.000	>= 380.000	>= 400.000
	Durch das Unternehmensserviceportal (USP) werden die österreichischen Unternehmen entlastet und damit in ihrer Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Durch den Ausbau des USP als Plattform für die Interaktion zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie die Erweiterung des Angebots an Online Behördenwegen in Unternehmenssituationen wird das USP noch attraktiver gestaltet. Ebenso werden durch Steigerung des Bekanntheitsgrades weitere Unternehmen dazu motiviert sich am USP zu registrieren. Im Jahr 2020 wurde die elektronische Zustellung im USP freigeschaltet, was zu einer überdurchschnittlichen Zunahme an Registrierungen geführt hat. Mit einer verminderten Steigerung ist in den Folgejahren zu rechnen, da bereits der Großteil der Unternehmen am USP teilnimmt. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 darf der Zielwert für 2021 nicht mehr verändert werden. Was die Zahlen noch nicht enthalten sind eventuell große Zuwächse aufgrund der Single-Digital-Gateway-Verordnung von ausländischen Unternehmen im USP.					

Kennzahl 40.4.4	Nutzung der digitalen Informations- und Transaktionssysteme der Unternehmen; die Anzahl der elektronischen Gründungen ist einer der Indikatoren für die Nutzung der elektronischen Verwaltungsprozesse					
Berechnungsmethode	Messen der elektronisch gegründeten Unternehmen					
Datenquelle	Statistikauswertung der Anwendung Unternehmensserviceportal (usp.gv.at) der Meldeablage					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	1.256	1.268	1.566	>= 2.500	>= 2.700	>= 2.900

	Durch den Ausbau der elektronischen Gründung für weitere Unternehmensformen und durch die Ermöglichung der Gründung in Vertretung können in Zukunft mehr Unternehmen elektronisch gegründet werden. Österreich wird dadurch im Bereich e-Government für Unternehmen weiter eine Spitzenposition im europäischen Vergleich (siehe etwa EU-Government Benchmark) einnehmen. Die elektronische Gründung ist erst seit 2018 möglich. Der eingegebene Zielwert 2021 darf gemäß der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2022 nicht verändert werden. Der realistische Wert Ende 2021 wird ungefähr bei 2.000 liegen, jedoch sind die weiteren Entwicklungen aufgrund folgender Überlegungen durchaus realistisch: Durch Ermöglichung der Gründung in Vertretung neben Notaren auch für Wirtschaftstreuhänder und Rechtsanwälte soll dieser e-Government Prozess besser zugänglich werden und daher werden vermehrte elektronische Unternehmensgründungen erwartet. Eine weitere Steigerung wird aufgrund der geplanten Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich erwartet.
--	---

Kennzahl 40.4.5	Nutzung der fit4internet-Instrumente (CHECKs mit Selbsteinschätzungsfragen und QUIZ mit Wissensfragen) auf der Plattform fit4internet.at (für Alltag, Beruf, andere Themenschwerpunkte) zur persönlichen Standortbestimmung betreffend digitale Kompetenzen. Diese quizartigen Tools ermöglichen eine anonyme Selbsteinschätzung der eigenen digitalen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
Berechnungsmethode	Messen der Anzahl jährlich durchgeführter fit4internet-Instrumente					
Datenquelle	www.fit4internet.at					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	n.v.	10.756	19.465	>= 40.000	>= 55.000	>= 75.000
Der CHECK "Digitale Alltagskompetenz" wurde auf Basis des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich -DigComp 2.2 AT entwickelt - und steht seit Mitte Mai 2019 online zur Verfügung. Durch die Konzeption und Umsetzung eines „CHECK Allgemeine digitale Berufskompetenz“, themenspezifischer Checks (Sicherheit, Künstliche Intelligenz, ElternCHECK, Schnelleinstieg, DataScience,...) und entsprechender QUIZZe sowie die Verfügbarkeit aller fit4internet-Instrumente in englischer Sprache (ab Mitte 2021) wird in Summe ein kontinuierlicher Anstieg der Bekanntheit und Nutzung der fit4internet-Instrumente erwartet.						

### Wirkungsziel 5:

#### Gleichstellungsziel

Stärkung der Position von Frauen insbesondere auch in technischen Berufen durch Schaffung geschlechterfreundlicher Rahmenbedingungen

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Förderung des Potenzials von Frauen durch Aufbrechen stereotypischer Berufsbilder ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Begegnung des Fachkräftemangels und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Der Bereich der Lehre soll insofern zur Bewältigung des Fachkräftemangels beitragen, als sich Frauen durch das Setzen inner- und außerbetrieblicher Maßnahmen verstärkt für eine technische Ausbildung entscheiden. Durch Förderung während und nach der Lehre sollen Frauen bei Integration in technische Berufszweige unterstützt werden und durch den nachhaltigen, erfolgreichen Übertritt in den Arbeitsmarkt zur Stärkung des österreichischen Wirtschaftsstandortes beitragen. Ein ausgewogener Mix aus Frauen und Männern ist auch bei der Besetzung von Aufsichtsratspositionen essentiell. Mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten staatsnaher Betriebe kommt dem Staat daher eine Vorbildwirkung zu, die auch in den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 verankert ist. Geschlechterfreundliche Veränderungen in der Unternehmenskultur sollen das Unternehmensprofil attraktivieren und zur Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte beitragen. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 unterstützt und die Projekte des BMDW leisten insbesondere einen wesentlichen Beitrag zum SDG-Unterziel 5.5. „Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen“ und leisten im Speziellen einen Beitrag zur Veränderung des SDG Indikators „Frauenanteil unter den vom Bund entsandten AufsichtsrätInnen in staatsnahe Unternehmen („Bundesfrauenquote“)“.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching ("Lehre-statt-Leere") mit Schwerpunkt "Frauen in untypischen Lehrberufen".
- Projektförderungen im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung im Bereich Gleichstellung (zB "Chance Lehre - Gleiche Chancen" oder "200 Prozent Chancen für Jugendliche und Betriebe") sowie Förderung von Vorbereitungskursen für die Lehrabschlussprüfung.
- Einführung eines Gütesiegels zur Auszeichnung von Unternehmen, die Frauen innerbetrieblich fördern.
- Quotenregelung in staatsnahen Betrieben, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 40.5.1	Steigerung des Anteils weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungsmethode	Anteil weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller Lehrlinge in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils im Jänner/Februar)					
Messgrößenangabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	9,3	10	10,6	>= 11	>= 11,5	>= 12
	Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) von 4,7% auf 10% im Jahr 2019 kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern. Weiters zeigt die Entwicklung der Anteile der jeweils am häufigsten gewählten Lehrberufe von Frauen und Männern, wie sich die Diversität bei der Lehrberufswahl verändert. Im Jahr 2002 betrug der Anteil der drei häufigsten von Frauen gewählten Lehrberufe (Einzelhandel, Friseurin - Perückenmacherin und Bürokauffrau) noch 53,1%. Dieser Anteil ist in den Folgejahren kontinuierlich gesunken und betrug 2020 39,9%.					

Kennzahl 40.5.2	Steigerung des Anteils an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungsmethode	Anteil an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller bestandenen Lehrabschlussprüfungen in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils Ende 1. Quartal)					
Messgrößenangabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	11,2	11,6	12	>= 12,1	>= 12,4	>= 12,7
	Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern.					

Kennzahl 40.5.3	Gütesiegel equalitA für Unternehmen, die Frauen innerbetrieblich fördern					
Berechnungsmethode	Anzahl der Unternehmen, die das Gütesiegel als Auszeichnung erhalten					
Datenquelle	Interne Aufbereitungen und Statistik des BMDW					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	n.v.	n.v.	31	>= 20	>= 40	>= 50

	<p>Frauenpolitik ist Wirtschaftspolitik. Attribute wie Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und Fairness haben einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und stärken die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und der heimischen Unternehmen. Das Gütesiegel equalitA zeichnet jene Unternehmen aus, die Frauen innerbetrieblich fördern und für Geschlechtergleichstellung innerhalb des Betriebes sorgen. Es wird sichtbares Engagement für die Gleichstellung von Frauen und Männern geschaffen. Das Gütesiegel stellt sicher, dass die damit ausgezeichneten Unternehmen nachgewiesen Frauen und Männer fair behandeln. Unternehmen, die aktiv an der Gleichstellung von Frauen und Männern arbeiten oder besonders gleichstellungsorientiert agieren, werden vor den Vorhang geholt. Gestärkt werden gleichzeitig auch deren Arbeitgeber/innenattraktivität sowie die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich. Anhand von Bewertungskriterien wird die Förderung von Frauen innerhalb eines Betriebes gemessen und bei positiver automatisierter Bewertung mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. Gütesiegel wurden erstmalig im Jahr 2020 vergeben, weswegen es davor keine Istwerte geben kann. Das Gütesiegel ist nach Verleihung drei Jahre lang gültig. Unternehmen können laufend einreichen. Das Gütesiegel wird laufend weiterentwickelt. Neu ab Herbst 2021 ist, dass nicht nur Unternehmen für das Gütesiegel und die Auszeichnungen, sondern dann auch weitere Organisationen wie Universitäten, Fachhochschulen, Kammern, Ministerien, Vereine und NGOs einreichen können. Darüber hinaus kann auch für die Auszeichnung „equalitA 2022“ eingereicht werden. Bis 31.01.2022 können Unternehmen ihre innovativen Maßnahmen zur innerbetrieblichen Frauenförderung einreichen.</p> <p>Alle Informationen dazu sind auf <a href="http://www.equalita.at">www.equalita.at</a> zu finden.</p>
--	--

Kennzahl 40.5.4	Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist und die im Bereich (Eigentümerversammlung) des BMDW liegen					
Berechnungsmethode	Anteil der Frauen an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist					
Datenquelle	Interne Statistik des BMDW					
Messgrößenangabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	38,1	41,7	60	>= 40	>= 40	>= 40
	<p>Auf Basis des MRV 93/23 (März 2011) wurde schrittweise der Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist, erhöht. Bis 2013 galt es einen Frauenanteil von mindestens 25% zu erreichen, der bis Ende 2019 auf mindestens 35% zu erhöhen war. Um die Vorbildwirkung des Bundes zu stärken und das Bewusstsein für die Vorteile einer stärkeren Einbindung von Frauen weiterhin zu erhöhen, wurde mit Ministerratsbeschluss vom 3. Juni 2020 festgelegt, den Frauenanteil in diesen staatsnahen Unternehmen auf 40% anzuheben. Dies entspricht auch dem Regierungsprogramm 2020-2024.</p> <p>Das BMDW hat die Eigentümerversammlung für sechs Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist.</p>					



## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
40.04.02.00	0635401	2022 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundender Einzahlungen bei Budgetposition 40040200-8299.200
40.04.02.00	6140201	2022 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundender Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.04.02.00	0632401	2022 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundender Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.02.01.00	7323788	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 2,500 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7412788	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 2,250 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7419788	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,250 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7525100	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 7,100 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7280810	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,400 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7412025	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,500 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7417003	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,054 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.02.01.00	7270111	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 1,306 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.05.01.00	7411015	2022 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,5 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025
40.01.01.00	7294109	Anzahl der Arbeitsleihverträge 2022: 1
40.05.01.00	7294109	Anzahl der Arbeitsleihverträge 2022: 22

### Abkürzungen

ABA	Austrian Business Agency
ABGA	Amts-Betriebs- und Geschäftsausstattung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitungsanlage
AfA	Abschreibung für Abnutzung
AWS	Austria Wirtschaftsservice GesmbH
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt
B-KUVG	Beamten - Kranken - Unfallversicherungsgesetz
BMA	Bundesministerium für Arbeit
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMDW	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung

BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
BMK	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BRIC	Brasilien, Russland, Indien, China
BRZ	Bundesrechenzentrum
CEE	Central and Eastern European Countries
CRM	Consumer-Relationship-Management
DGB	Dienstgeberbeitrag
DFÜ	Datenfernübertragung
DIGI-FondsG	Digitalisierungsfondsgesetz
EFTA	European Free Trade Association
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EXPO	Weltausstellung
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GeoDIG	Geodateninfrastrukturgesetz
HBLVA	Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt
IKTKonG	IKT-Konsolidierungsgesetz
IO	Internationalisierungsoffensive
ISCED	International Standard Classification of Education
KHM	Kunsthistorisches Museum
KMU	Klein- und Mittelbetriebe
LA-V	Leistungsabgeltungs-Verordnung
MRG	Mietrechtsgesetz
NeuFÖG	Neugründungs-Förderungsgesetz
NHM	Naturhistorisches Museum
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit
PM	Personalmanagement
PTP	Physikalisch-technischer Prüfdienst
RRF	Recovery and Resilience Facility
TC-Q	Technical Committee for Quality
VB	Vertragsbedienstete
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
VWP	Verwaltungspraktikanten
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WKÖ	Wirtschaftskammer Österreich
WTO	World Trade Organisation
zw	zweckgebunden